



**GDG
ST
PETER**

verNETZt

**Pfarnachrichten aus Hardt, Venn, Waldhausen-Windberg
Ausgabe 06 / März bis Mai 2022**



www.gdg-mg-west.de



Kirche St. Maria Empfängnis © H. Mübeler

Wieder im Angebot: Streaming von Gottesdiensten

Videostream zur Messe in der GDG-Mönchengladbach-West
<https://gdg-mg-west.de/>



*Die Fenster
weit aufreißen.*

*50 Jahre
Priesterweihe*

*Horst
Straßburger*



*Bildnis des
unter dem Kreuz
gefallenen Jesus*

Impressum

Herausgeberin:

GdG St. Peter MG-West

Redaktionsanschrift:

Annakirchstraße 84,
41063 Mönchengladbach,
Telefon 02161/98192 11
v.i.S.d.P.: Rüdiger Hagens, Pfr.

Gestaltung: KENIGSHAUS,

Büro für Design und Kommunikation, MG

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, jeweils am
01.03., 01.06., 01.09. und 01.12.

Auflage: 11.800 Exemplare

Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei,
29393 Groß-Oesingen

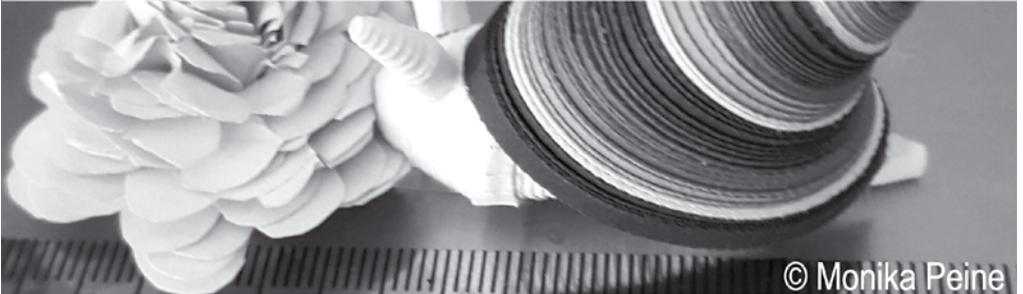
Ansprechpartner im Redaktionsteam:

Hardt – Willi Houben
Venn – Thomas Hilgers
Waldhausen-Windberg – Helga Panglich
Titelbild: Harald Koch

Beiträge für die nächste Ausgabe von
„verNETzt“ erbeten bis zum 25.04.2022

verNETzt

„Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig, denn ich habe mich bei dir geborgen, im Schatten deiner Flügel will ich mich bergen, bis das Unheil vorübergeht.“ (Ps 57,2)



© Monika Peine

Als mich meine Eltern taufen ließen und mich damit unter die Obhut Gottes stellten, wünschten sie mir ein für mich gutes und beschütztes Leben auf der Grundlage des Glaubens. Dass das Leben einfach wird, hat mir niemand versprochen, allerdings fühle ich mich in den letzten Monaten oft, als würde alles nur im „Schneckentempo“ voran gehen, manchmal beschleicht mich ein Gefühl des Stillstandes.

Die unsichere pandemische Lage fordert sowohl physisch als auch psychisch ihren Tribut, und manchmal frage ich mich, ob es überhaupt noch so ganz normale Krankheiten gibt, wie beispielsweise einen Schnupfen oder einen blauen Fleck.

Die Vielfalt der Probleme in der Welt, die innerkirchlichen Schwierigkeiten, die Fragen um den Umweltschutz, die Genderfrage und das damit verbundene Ringen um eine gerechte Sprache tragen dazu bei, dass ich das Leben im Moment ziemlich anstrengend finde.

Auch die Gemeindefarbeit ist überschattet von den Überlegungen, wie Veranstaltungen verantwortlich ge-

plant und durchgeführt werden können. Immer wieder kam und kommt es zu Terminverschiebungen und Absagen. Ich denke, solange uns Corona begleitet, werden wir nicht umhin kommen, kreativ nach durchführbaren Wegen zu suchen, die das Leben in unserer Gemeinschaft ermöglichen.

Wie einfallsreich und vielfältig sich, allen Einschränkungen zum Trotz, das Leben in unserer GdG in den letzten Wochen gezeigt hat, und was alles für die kommende Zeit geplant ist, erfahren Sie in der 6. Ausgabe von „verNETZt“, die Sie, liebe*r Leser*in, jetzt in den Händen halten.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre, und vielleicht ergibt sich ja in der Fastenzeit auch für Sie die eine oder andere neue Perspektive auf Ihrem Weg mit Gott.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen des Pastoralteams eine für Sie gute Zeit der Einkehr und ein gesegnetes Osterfest!

Monika Peine, Gemeindefereferentin

Fragen an...



... **Monika Halverscheid**
(Bezirksvorsteherin MG-Nord)
Alter: 67 Jahre

1. Wie sind Sie an Ihr Amt gekommen, und was macht eigentlich so eine Bezirksvorsteherin den ganzen Tag?

Ich bin Mitglied bei B90/Die Grünen und schon seit vielen Jahren in der Bezirksvertretung Nord. Dort bin ich bis zur letzten Kommunalwahl als Fraktionssprecherin meiner Partei aktiv gewesen. Im Zuge der Kommunalwahl 2020 und einer Mehrheit meiner Fraktion im Stadtbezirk Nord wurde ich im November 2020 in das Amt der Bezirksvorsteherin gewählt. Die Bezirksvertretung Nord vertritt als politisches Gremium dabei die Interessen der knapp 78.000 Einwohner*innen des Stadtbezirks. Es sind sehr umfangreiche Aufgaben, für die man als Ehrenamtlerin eine Menge Zeit investieren muss:

– Die Bezirksvertretungen sind bei allen wichtigen Angelegenheiten,

die den Stadtbezirk betreffen, anzuhören. In vielen Bereichen, die ausschließlich den Stadtbezirk betreffen, steht ihnen auch das Recht zur abschließenden Entscheidung zu. Dies geschieht in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen. Als Bezirksvorsteherin habe ich bei den Sitzungen der Bezirksvertretung die Sitzungsleitung.

- Es bestehen Mitwirkungsrechte der Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher nach der Stadtverfassung sowie Anhörungs- und Informationsrechte. Hier werden meine Kollegen und ich in die Überlegungen der Verwaltung eingebunden.
- Als Bezirksvorsteherin führe ich in vielen Stadtteilen (wie z.B. Hardt, Eicken, Venn, Windberg und anderen) Stadtteilgespräche durch, an denen jeder interessierte Bürger teilnehmen kann. Dort kann man Anregungen machen und Beschwerden loswerden, aber vor allem sollen hier Netzwerke geknüpft werden, die das Leben im Stadtteil verbessern. Diese Aufgabe liegt in Coronazeiten leider ziemlich brach. Ich hoffe aber, dass wir hier bald wieder richtig einsteigen können.
- Weiter ist man als Bezirksvorsteher*in immer auch ein wenig „allzuständig“. Wenn man aus der Bürgerschaft angesprochen wird, versucht man zu helfen oder zu vermitteln. Das ist leider nicht immer möglich.

2. Was macht Ihnen in Ihrer Arbeit als Bezirksvorsteherin besondere Freude?

Der Umgang mit Menschen sowie der gestalterische Aspekt meiner Arbeit.

3. Welche Ausbildung haben Sie absolviert?

Ich bin ausgebildete Schneiderin und war damals sogar Jahresbeste im Handwerk. Durch Familienplanung und Kinderbetreuung bin ich später bei der Büroarbeit gelandet. Zuletzt war ich als Verwaltungsangestellte in der Familienbildungsstätte Rheydt tätig.

4. Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Ich tausche mich gerne mit Personen aus, auch mit Menschen, die die unterschiedlichsten Eindrücke/Meinungen oder Ansichten haben. Man bekommt dadurch eine gute Menschenkenntnis. Ich stelle gerne Kontakte her und bringe Menschen und Projekte zusammen.

5. Wem würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Bärbel Höhn, ehemalige Umweltministerin in NRW, für ihren beharrlichen Einsatz in der Umweltpolitik. Es gibt sehr viele engagierte Menschen in unserem direkten Umfeld, die einen Orden verdienen würden; für besonderes ehrenamtliches Engagement können Personen auch vorgeschlagen werden.

6. Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Meine Zähigkeit und dranbleiben!
Meine Familie, meine Kinder, mein Enkelkind sowie eine 49 Jahre andauernde Partnerschaft und meinen Freundeskreis zusammenzuhalten!

7. Wie können Sie sich am besten entspannen?

Am Wasser auf unserem Segelboot.

8. Was können Sie besonders gut kochen?

One-Pot Gerichte mit gesunder und vielseitiger Zubereitung. Dabei ist es egal, ob für 2 Personen oder für einen größeren Personenkreis.

9. Was mögen Sie an sich gar nicht?

Manchmal die Ungeduld.

10. Was sagt man Ihnen nach?

Ich wäre authentisch.

11. Welchen Satz hassen Sie am meisten?

„Das wird man doch mal sagen dürfen...“

12. Welche Musik hören Sie gerne?

Ich bin aktive Radiohörerin. Da ist von allem was dabei! Live-Konzerte

13. Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

Am Meer!

14. Mit wem würden Sie gerne einmal für eine Woche tauschen?

Mit dem Oberbürgermeister.

15. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Fahrrad fahren, Segeln, Gartenarbeit.

16. Was ist für Sie Glück?

Meine Familie! Bei Sonnenschein mit dem Rad unterwegs sein.

17. Mein Lieblingsspruch:

Der Weg ist das Ziel!

18. Welches Projekt würden Sie beschleunigt wissen wollen?

Das Projekt Innenstadtkonzept mit Hindenburgstraße und Bismarckstraße und das Projekt Soziale Stadt Alt-Gladbach und Westend.

19. Was würden Sie als Erstes ändern, wenn Sie zur Oberbürgermeisterin von Mönchengladbach gewählt würden?

Den Ausbau von Radwegen beschleunigen.

20. Hier können Sie zwei Bücher vorstellen und empfehlen:

Kochbücher aller Art! Das ist für mich die größte Art der Entspannung. Genauso wie die Gartengestaltung gibt mir das sehr viel, um den Kopf wieder frei zu bekommen!

21. Als Kind wollten Sie was werden?
Modeschöpferin!

22. Was wünschen Sie sich für den Stadtbezirk Nord?

Mutig das gemeinschaftliche Leben und die Klimaziele zu verbinden. Die Stadtgesellschaft steht zurzeit vor immensen Herausforderungen. Der Bezirk Nord ist im Umbruch, ein Bezirk, in dem auch ein Wandel gewünscht wird!

Und: Die Hoffnung bald wieder auf „normales“ gesellschaftliches Leben ohne pandemiebedingte Einschränkungen.

23. Was erwarten Sie von der (katholischen) Kirche?

Im Grunde genommen erwarte ich unabhängig aller Konfessionen, dass wir alle ein gutes Miteinander in sozialer Verantwortung weiterhin gemeinsam pflegen können. Hierzu bedarf es einer guten Abstimmung und frühzeitiger Einbindung in die entsprechenden Projekte. Dass Frauen in verantwortlichen Positionen genauso eingebunden werden wie die Männer. Ferner erwarte ich, dass sich alle Christinnen und Christen klar von rechten Organisationen sowie deren Gedankengut distanzieren.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

*Fragebogen und
redaktionelle Bearbeitung:
Pfr. Rüdiger Hagens*

Corona-Aktuell

Angesichts der angespannten pandemischen Lage lässt es sich nicht verhindern, dass eine Veranstaltung kurzfristig verschoben wird, online stattfindet oder gar ausfällt.

Bitte nehmen Sie Ihre Eigenverantwortung ernst und halten sich bei Präsenzveranstaltungen an die jeweils geltenden Coronaschutzmaßnahmen: Derzeit besteht Maskenpflicht (medizinisch oder FFP2) während des gesamten Aufenthaltes in allen unseren Häusern. Achten Sie bitte besonders darauf, Abstand zu halten.

Damit Sie, wenn Sie Kontakte vermeiden möchten, an unseren Gottesdiensten teilhaben können, bieten wir Ihnen ein Streaming-Angebot.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://gdg-mg-west.de>

MÄRZ 2022

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Mi	02.03.2022	18.00 EU zu Aschermittwoch	19.00 EU zu Aschermittwoch 14.00 Aschenfeier der KiTa Grottenweg (o. Küster, o. Organist)	08.15 Schul-GD 09.00 Schul-GD 18.00 EU zu Aschermittwoch	17.30 Abendgebet
Do	03.03.2022	16.00 / 17.00 Weg-Gottesdienst 4 Erstkommunion			
Fr	04.03.2022	15.00 Ökum. Weltgebets- tag-Gottesdienst anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Hardt	18.00 EU	16.30 Weltgebetstag Einsingen Kirche 17.00 Gottesdienst Weltgebetstag	
Sa	05.03.2022	18.00 WGF	17.00 EU zum Goldenen Priesterjubiläum von Pfr. Horst Straßburger Chor: Sound & Spirit	15.00 Taufe 15.45 Taufe 18.30 WGF	
So	06.03.2022	10.00 EU / Patronatsfest der SMB Hardt, GdG Chor	11.30 WGF	11.30 EU	17.30 WGF
Di	08.03.2022			18.00 EU	
Mi	09.03.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	10.03.2022			08.45 Schul-GD	
Fr	11.03.2022		18.00 EU	18.00 Kreuzweg	
Sa	12.03.2022	18.00 WGF	14.30 Taufe 15.15 Taufe 17.00 EU	18.30 WGF	
So	13.03.2022	10.00 EU	11.30 WGF	11.30 EU	17.30 WGF
Di	15.03.2022		16.00 / 18.00 Weg-Gottes- dienst 5 Erstkommunion	18.00 EU	
Mi	16.03.2022	18.00 EU		16.30 Weg-Gottesdienst 5 Erstkommunion, Erstbeichte	17.30 Abendgebet
Do	17.03.2022	16.00 / 18.00 Weg-Gottes- dienst 5 Erstkommunion	08.30 Schul-GD		
Fr	18.03.2022		18.00 EU	18.00 Kreuzweg	
Sa	19.03.2022	15.00 Taufe 15.45 Taufe 18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	20.03.2022	10.00 EU	09.00 EU – Festgottes- dienst Patronatsfest	11.30 EU	17.30 WGF
Di	22.03.2022			18.00 EU	17.30 Abendgebet
Mi	23.03.2022	18.00 EU			
Do	24.03.2022		18.00 EU	08.45 Schul-GD	
Fr	25.03.2022		18.00 EU	18.00 Kreuzweg	
Sa	26.03.2022	18.00 WGF	14.00 Taufe / 17.00 EU	18.30 WGF	

8 Gottesdienstordnung



So	27.03.2022	10.00 EU mit Sound & Spirit	11.30 WGF	11.30 EU anschl. Kirchencafé	17.30 EU
Di	29.03.2022		16.15 / 17.15 Weg-Gottesdienst 6 Erstkommunion	18.00 EU	
Mi	30.03.2022	18.00 EU		16.30 Weg-Gottesdienst 6 Erstkommunion	17.30 Abendgebet
Do	31.03.2022	16.00 / 17.00 Weg-Gottesdienst 6 Erstkommunion			

APRIL 2022

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Fr	01.04.2022		18.00 EU	18.00 Kreuzweg	
Sa	02.04.2022	18.00 WGF	17.00 EU		
So	03.04.2022	10.00 EU	11.30 WGF	11.30 EU 17.00 Konzert M. Machnik	17.30 WGF
Di	05.04.2022		16.15 / 17.15 Weg-GD 7 Erstkommunion / 20.00 Neue-Wege-Gehen-GD	18.00 EU	
Mi	06.04.2022	18.00 EU		16.30 Weg-Gottesdienst 7 Erstkommunion	17.30 Abendgebet
Do	07.04.2022	16.00 / 17.00 Weg-Gottes- dienst 7 Erstkommunion	08.30 Schulgottesdienst	08.15 Schul-GD 09.00 Schul-GD	
Fr	08.04.2022		18.00 Bußgottesdienst f. d. GdG anschl. Beichtgelegenheit	18.00 Kreuzweg	
Sa	09.04.2022	18.00 WGF	14.30 / 15.15 / 16.00 Taufe 17.00 EU	18.30 WGF	
So	10.04.2022	10.00 EU Quartalsmesse der SMB mit Sound & Spirit	11.30 WGF	11.30 EU mit GdG-Chor	17.30 WGF
Mo	11.04.2022			06.30 Frühschicht in der Karwoche	
Di	12.04.2022	20.00 Spätschicht		06.30 Frühschicht in der Karwoche / 18.00 EU anschl. Beichtgelegenheit	
Mi	13.04.2022	18.00 EU anschl. Beichtgelegenheit	20.00 Agape Karwoche – Frauentreff Venn	06.30 Frühschicht in der Karwoche	17.30 Abendgebet
Do	14.04.2022	18.30 Abendmahlsfeier	20.00 Abendmahlsfeier anschl. Nacht des Wachens	20.00 Abendmahlsfeier	
Fr	15.04.2022	09.00 Kreuzweg für Kinder u. Familien / 13.00 Karfrei- tagswanderung	11.00 Kreuzweg für Kinder u. Familien / 15.00 Karfrei- tagsliturgie für die GdG	13.00, Kreuzweg für Kinder u. Familien	
Sa	16.04.2022	20.30 Osternacht mit GdG-Chor	20.30 Osternacht	20.30 Osternacht	

So	17.04.2022	10.00 EU	11.30 EU	10.00 EU	17.30 EU
Mo	18.04.2022	10.00 EU	10.00 EU mit GdG-Chor	11.30 EU	17.30 EU
Mi	20.04.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	21.04.2022	16.00 / 17.00 Weg-Gottesdienst 8 Erstkommunion			
Fr	22.04.2022		18.00 EU		
Sa	23.04.2022	11.00 Erstkommunion 18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	14.00 Hochzeit
So	24.04.2022	10.00/12.00 Erstkommunion	11.30 WGF	11.30 EU	17.30 EU
Mo	25.04.2022	09.30 / 11.00 Dankmesse Erstkommunion			
Di	26.04.2022			18.00 EU	
Mi	27.04.2022	18.00 EU	09.00 Frauen-GD, anschl. Osterfrühstück		17.30 Abendgebet
Do	28.04.2022		16.15 / 17.15 Weg-Gottesdienst 8 Erstkommunion	08.45 Schul-GD	
Fr	29.04.2022		18.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunion	19.00 Konzert mit Orgel und Trompete, E. Lehnen	
Sa	30.04.2022	15.30 Taufe 16.15 Taufe 18.00 WGF	11.00 Erstkommunion 14.00 Hochzeit und Taufe 17.00 EU	18.30 WGF	

MAI 2022

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
So	01.05.2022	10.00 EU	10.00/12.00 Erstkommunion	11.30 EU	17.30 EU
Mo	02.05.2022		09.30 / 11.00 Dankmesse Erstkommunion		
Di	03.05.2022	18.00 Rosenkranzgebet	18.30 Maiandacht	18.00 EU	
Mi	04.05.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	05.05.2022		08.30 Schulgottesdienst	16.30 Weg-Gottesdienst 8 Erstkommunion	
Fr	06.05.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet	
Sa	07.05.2022	18.00 WGF	17.00 EU	11.00 Erstkommunion 18.30 WGF	
So	08.05.2022	10.00 EU	11.30 WGF	10.00 Erstkommunion 11.30 EU	17.30 WGF
Mo	09.05.2022			10.00 Dankmesse Erstkommunion	
Di	10.05.2022	18.00 Rosenkranzgebet	18.30 Maiandacht	18.00 EU	
Mi	11.05.2022	18.00 EU			
Do	12.05.2022			08.45 Schul-GD	

10 Gottesdienstordnung / Aus der GdG St. Peter

EU = Eucharistiefeier, WGF = Wort-Gottes-Feier, GD = Gottesdienst

Fr	13.05.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet	
Sa	14.05.2022	18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	15.05.2022	10.00 EU	11.30 WGF	11.30 EU anschl. Kirchencafé	17.30 WGF
Di	17.05.2022	18.00 Rosenkranzgebet 21.00 Auszeit für Nachtschwärmer	18.30 Maiandacht	18.00 EU	
Mi	18.05.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	19.05.2022		08.30 Schulgottesdienst		
Fr	20.05.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet	
Sa	21.05.2022	13.00 Hochzeit / 18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	22.05.2022	10.00 EU	11.30 WGF	11.30 EU mit GdG-Chor	17.30 WGF
Di	24.05.2022	18.00 Rosenkranzgebet	18.30 Maiandacht	18.00 EU	
Mi	25.05.2022	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Do	26.05.2022			11.30 EU für die GdG zu Christi Himmelfahrt	
Fr	27.05.2022		18.00 EU	18.00 Rosenkranzgebet	
Sa	28.05.2022	18.00 WGF	17.00 EU	18.30 WGF	
So	29.05.2022	10.00 EU	11.30 WGF	11.30 EU	17.30 WGF
Di	31.05.2022	18.00 Rosenkranzgebet	18.30 Maiandacht	18.00 EU	

Missionsausschuss

Der Missionsausschuss konnte in 2021 gute Erfolge erzielen. Am Missions-sonntag, dem 24. Oktober, waren die Umsätze durch den Verkauf von selbstgekochten Marmeladen und Likören sehr erfreulich. An Missio Aachen und an die action medeor Tönisvorst konnten wir jeweils 775,- Euro überweisen. Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank.

Elisabeth Döhmen

Neues Angebot für Tanzfreudige

Ab März bieten wir dienstags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr (genaue Zeit wird noch festgelegt werden) einen Tanzkurs unter der Leitung von Michaela Helms im Jugendheim, Grottenweg an. Wir tanzen zu jeder fröhlichen Musik, die uns Freude macht. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen unter kath.pfarramt.venn@arcor.de oder 02161/6880220.

Elke Aretz

unterstützt durch



Stadtparkasse Mönchengladbach

Jochen Brings verstorben



*„Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei mir.“*

Trude Herr

Am 19. Januar dieses Jahres erreichte uns die erschütternde Nachricht, dass unser Chorleiter Jochen Brings an diesem Tag plötzlich verstorben ist.

Seit Oktober 1979 hat Jochen Brings den Rhythmuschor musikalisch geleitet und mit ihm neue Wege beschritten.

Nachdem wir zu Beginn viele einstimmige Stücke gesungen haben, wagten wir uns mit Jochens Hilfe immer weiter an mehrstimmige Lieder heran.

Der Rhythmuschor – so wie man ihn heute kennt – ist Jochen Brings zu verdanken. Denn er hat uns immer wieder an neue Lieder herangeführt und mit uns intensiv geprobt. Im Oktober 2019 konnten wir Jochens 40jähriges Chorleiter-Jubiläum mit einem Konzert in der Pfarrkirche St. Anna krönen. Neben der Probenarbeit und unseren Auftritten standen auch immer wieder zahlreiche Feste und Feiern an. An vielen Festen war Jochen mit dabei, und wir haben gemeinsam viel Spaß gehabt.

Mit ihm verlieren wir nicht nur unseren Chorleiter, sondern auch einen guten Freund.

Wir werden ihn sehr vermissen.



*In Mönchengladbach
für Sie vor Ort.*

Unsere Kirche steht im Kreuzfeuer der Kritik, vor allem was die Hierarchie und den Umgang mit dem Missbrauch angeht. Viele Menschen treten deswegen aus der Kirche aus. Was

aber könnte einen bewegen, zu bleiben? Aufzutreten, nicht auszutreten? Wir wollen in dieser Ausgabe von verNETzt eine Rubrik starten unter dem Motto

„Ich bleibe in der Kirche, weil ...“



Den Anfang machen Stephan Harbich, Mitglied des Pfarreirats Windberg, und seine Frau Barbara Bomke. Die Redaktion dankt für die Bereitschaft und den Mut, Farbe zu bekennen!

Wir bleiben in der Kirche, weil ...

Dem Ich oder Gott folgen.

Ein Satz von Papst Benedikt XVI. nennt die eigene Herausforderung und provoziert die moderne Gesellschaft. Trotz vieler Sonntagsreden und Vorsätze steht das Ich voll im Fokus.

Um vom Ich wegzukommen, brauchen wir Menschen, ihre Gemeinschaft, die uns helfen und ermahnen. Und dass

eine Gemeinschaft, die 2000 Jahre gemeistert hat, überhaupt noch da ist, ist dabei ein Geschenk, ja ein Geschenk Gottes. Ein solches Geschenk abzulehnen, es abzuschaffen ist nicht nur dumm, sondern missachtet auch das Wirken und die Erfahrung von all den Generationen vorher. Hildegard von Bingen, Adolph Kolping, Maximilian Kolbe, Mutter Theresa waren bekennende Mitglieder der Kirche. Und die vielen unbekanntenen Held:innen des Alltags auch.

Gemeinschaft braucht Strukturen und Verfahren. Selbst eine Tischgemeinschaft braucht vereinbarte und dann eingehaltene Zeiten. Sonst isst jeder allein, oder das Essen ist kalt.

Diese lange Erfahrung von Gemeinschaft für die Menschen heute und morgen zu nutzen, uns auf die Menschen um uns herum einzulassen, sie und uns einzubinden, in unserer Kirche mitzumachen, Kirche zu leben ist unsere Chance, Aufgabe und Erfüllung. Mitwirken, Gestalten, Betreuen macht mehr Spaß als Abwarten, Zuschauen und Betreut-werden.

Bei jeder Gemeinschaft geht es um den richtigen Weg, um Fehler, Versäum-

nisse, Leistungen, Erfolge, um Unterschiede und Zusammenhalt, um Streit und Einigsein, um Entfremdung und Geborgenheit im Großen wie im Kleinen. Das fängt in der Freundschaft, der Partnerschaft und Familie an und endet in der großen Weltgemeinschaft. Wir wissen nur zu gut, dass das Ringen um das richtige Ziel und den Weg dahin nie endet.

Sprechen, treffen, begegnen, wahrnehmen, beraten, diskutieren, organisieren, kümmern, helfen, Hilfe bekommen, Krisen meistern, beten, singen,

Auf dem Weg zu neuem Leben ...

Unter diesem Leitwort möchte ich einladen zu einem Glaubensgesprächskreis in der Fastenzeit. Wir wollen uns dem Osterfest nähern durch spirituelle Impulse aus dem Kloster, meist vor dem Hintergrund der jeweiligen Sonntagsevangelien des Lesejahrs C. Und wenn wir beim gemeinsamen Austausch auch noch auf andere (aktuelle) Themen kommen, dann wäre das gar nicht schlimm...

Sechs Termine sind geplant:

03.03./10.03./17.03.

24.03./31.03./07.04.

jeweils donnerstags

von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr.

Die Treffen finden auf jeden Fall statt – bevorzugt vor Ort im Pfarrheim in Windberg oder als Videokonferenz

meditieren, Messe und sonst feiern, Rituale haben, verzeihen, ermahnen, loben, geborgen, zu Hause sein in unserer Kirche, in der Pfarre St. Anna und wo immer wir in der Welt auch sind.

Wir gehören zur Gemeinschaft von mehr als eine Milliarde Menschen und wollen Freundschaft mit allen anderen. Ein Geschenk. Eine Gnade Gottes.

Ist morgen nicht nach der Messe Kirchencafé? Wann war noch das Treffen im synodalen Weg?

Dr. Stephan Harbich

Dr. Barbara Bomke



Bild: pfarrbriefservice.de

per Zoom, je nach Corona-Lage. Man kann durchgängig teilnehmen, aber auch der Besuch einzelner Abende ist möglich.

Ansprechpartner und Kontakt:

Pfr. Rüdiger Hagens

Die Fenster weit aufreißen. 50 Jahre Priesterweihe Horst Straßburger



Aus diesem Anlass haben wir Horst Straßburger interviewt. Das Gespräch mit ihm hat Manuela Thies-Diekamp zusammengefasst:

Licht und frische Luft fluten den Raum, der Blick aus den Fenstern erstreckt sich wie ein Panorama über grüne Felder auf den Kirchturm der Venner Kirche, als wir uns zu einem Interview mit dem Jubilar Pfarrer Horst Straßburger treffen.

Er erzählt uns, wie er im Schatten des Kapuzinerklosters in Krefeld aufgewachsen ist. Intensiv geprägt habe ihn die katholische Jugendarbeit und der priesterliche Religionslehrer. Von Pater Edilbert, dem Philosophieprofessor aus dem Kapuzinerkloster, erzählt er als einem wichtigen Vorbild. „Das war einer, der auch mal vom Baugerüst gefallen ist, sich nicht zu schade war und den Kaplan gemacht hat, als keiner da war.“ Einmal staunten die Messdiener, zu denen jetzt auch Horst gehörte, als der Pater plötzlich in Turnhosen da stand: „Meint ihr, ich würde in Kutte Fußball spielen?“

Bis kurz vor dem Abitur wollte er noch Mathelehrer werden. „Das habe ich dann aber meinem Bruder überlassen.“ Seine Eltern hatten überrascht geantwortet: „Du weißt, was da auf dich zukommt. Du bekommst unsere Unterstützung, auch wenn du dich

noch anders entscheiden solltest.“ 1966 Abitur. „Da war eine Wahnsinns-Aufbruchstimmung in der Kirche.“ Das Vaticanum mit seinem „Macht die Fenster der Kirche weit auf“. 1968 Essener Katholikentag. Würzburger Synode. Diesen Geist spürte man auch an der Hochschule der Jesuiten Sankt Georgen in Frankfurt. Dort studierte Horst bei Konzilstheologen wie Semmelroth, Hirschmann, Grillmeier, Rahner mit rund 270 jungen Männern aus der ganzen Welt, die Jesuit oder Diözesanpriester werden wollten. In seinen Freisemestern lernte er Freiburg kennen und lieben.

„Was braucht ein guter Seelsorger?“ fragen wir. „Ganz viel Empathie, Bereitschaft zuzuhören. Akzeptieren, dass der andere genauso Gottes Geschöpf und Gottes Kind ist wie ich selbst.“ Horst wird Kaplan mit großer Begeisterung für Jugendarbeit und Gemeindemission, Pfarrer, Dechant, GdG-Leiter...

Man spürt die Freude, als wir ihn nach seinen Karnevalsgottesdiensten fragen. Den ersten hat er 1973 in Viersen als Kindergottesdienst gefeiert, trotz massiven Widerstandes. Klar, dass echte Karnevalslieder dazu gehören! Gerne denkt er an den (vorerst) letzten in Venn mit dem Stadt-Prinzenpaar zurück, der 2020 noch vor Ausbruch der Pandemie stattfinden konnte. „Das war der schönste!“

„Bis ich nach Mönchengladbach gekommen bin, hatte ich mit Bruderschaft nichts am Hut.“ Dass das sich aber in Bettrath geändert hat, erzählt er mit einem Schmunzeln. Dort waren fast 50% der Männer Mitglied der Bruderschaft mit ganz viel Engagement in Kirche und Gemeinde. Irgendwann kam die Idee, König zu werden. Er „schoss den Vogel ab“ und wurde 1995 Schützenkönig. Da lag es nahe, mit dem Wechsel in die GdG St. Peter für alle Bruderschaften als Präses da zu sein. Als 2009 die Venner Bruderschaft Jubiläum feierte, entstand die Idee einer Romreise. Nur mitfahren wollte er nicht: „Wenn, dann organisiere ich das.“ Es folgten weitere Reisen nach Israel.

Beim Kirmesgottesdienst auf dem Autoscooter nahm die Prominenz in den Autos Platz, und alle hatten ein schützendes Dach, während in der Venner Kirche Baustelle war. Und dann erzählt er von seiner Liebe zu Gottesdiensten an besonderen Orten (Wasserwerk, Feuerwehr, Bauernhof, am Tisch...) „Dort hole ich mir die Kraft für den Alltag. Natürlich auch in den ganz normalen Gottesdiensten.“

In die GdG St. Peter kam Horst Straßburger auf eigenen Wunsch als priesterlicher Mitarbeiter, später war er Pfarrvikar, heute Subsidiar. Trotzdem ist er mehrmals in Vakanz-Zeiten eingespungen und hat Leitung übernommen, wenn es nötig war.

„Welche biblische Person würdest du am liebsten treffen?“ Wir wundern uns nicht, als er uns Petrus nennt. „Ich

finde ihn unheimlich spannend. Ein spontaner, bodenständiger, handfester Mensch, der anfassen kann, Mist baut und dazu steht.“

Nun, Petrus direkt können wir nicht mehr treffen. Aber in unserer GdG St. Peter wollen wir das Priesterjubiläum angemessen begehen. Wir wollen danken – Eucharistie feiern – am Samstag, dem 05.03., um 17.00 Uhr in der Venner Kirche. Die zur Verfügung stehenden 100 Plätze sind nach Anmeldung mittlerweile vergeben. Wer keinen Platz mehr bekommen hat, kann den Gottesdienst im Livestream verfolgen.

Im Anschluss an die Messe ist (hoffentlich) Gelegenheit, bei Snacks und Getränken Erfahrungen und Erinnerungen auszutauschen.

Wer dem Jubilar etwas Gutes tun will, kann dies tun mit einer Spende an die Kinderhilfe Betlehem, die u.a. das dortige Caritas-Hospital betreibt. Eine Spendendose steht bei der Jubiläumsfeier in der Kirche. Die Kontonummer lautet: Kinderhilfe Betlehem, IBAN: DE22 6602 0500 0303 0303 03, Bank für Sozialwirtschaft, Karlsruhe, Stichwort: Horst Straßburger 50

*Weitere Infos unter:
<https://www.caritas.de/glossare/kinderhilfe-bethlehem>*

Das Redaktionsteam sagt schon an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin segensreiches Wirken!

GdG Rat neu, ganz neu rat_ional rat_geben rat_ierlich rat_schen rat_zekahl rat_schlag rat_los rat_en einfach rat_sam

GdG Rat neu, ganz neu

Gewählt durch die Gemeinden, berufen durch die Gemeinden und zum Beraten hinzugezogene Profis. Sie alle wollen das Beste geben, erdenken und danach handeln, damit unsere Gemeinschaft der Gemeinden zusammenfindet im Wort Jesu, im Gefühl der Menschen und in der Sorge füreinander.

ratierlich ratschen

im regelmäßigen Abstand, quasi in Raten, wollen wir reden. Im Ratschen miteinander können Ideen entstehen, wollen wir Gedanken austauschen. Offen wollen wir sein für alles, was da kommen mag. Auch die Meinungen von „außen“ sind uns wichtig, wollen wir hören und in unser Tun einflechten.

ratlos raten

Nicht immer finden sich Wege oder Lösungen für eine Aufgabe. Ratlosigkeit ist sicher eine unangenehme Erfahrung. Aber auch das ist im Ringen um eine gute Zukunft unserer Gemeinschaft erlaubt. Im Erraten und Austesten liegt dann ein Meer von Möglichkeiten. Dies dann zu ergründen kann auch Aufgabe sein.

Wir haben ein offenes Ohr!

Auch wenn Sie schreiben wollen – unter unserer neuen E-Mail-Adresse gdgrat.st.peter.mg@gmx.de

rational ratgeben

Gefühle leiten uns manchmal auf Irrwege. Dann hilft es uns vielleicht, ganz rational zu sein, nüchtern über einen Sachverhalt nachzudenken. Im Füreinander da sein, dem Gegenüber Ratgeber sein, können sich zerstreute Puzzlesteine dann vielleicht doch zusammenfinden.

ratzekahl Ratschlag

Leben bedeutet manchmal auch radikale Veränderungen. Unsere Erfahrungen werden ratzekahl beschnitten. Nichts gilt mehr. Kein Ratschlag trifft zu, keine bekannten Verhaltensmuster greifen. Corona zeigt uns Grenzen auf. Wie Blinde tasten wir uns weiter auf dem Weg.

einfach ratsam

Ratsam ist es demnach, unser Tun und Denken unter den Schutz und den Beistand Gottes zu stellen. Er hat den Menschen als einziges Lebewesen mit eigenem Willen ausgestattet. Das bedeutet für uns eine Herausforderung, damit wir unsere Fähigkeiten nicht falsch einsetzen. Ratsam ist es, den Hinweisen Gottes zu folgen. Ratsam ist es, nah bei den Menschen zu sein in seinem Sinn.

*Rat der Gemeinschaft der
Gemeinden St. Peter MG-West
Gregor Palenberg*

Unser Dank gilt den Mitgliedern des vorherigen GDG-Rats. Viele Veränderungen und neue Bedingungen für die Gemeinschaft haben die Beteiligten für uns alle gut begleitet und gelenkt. Besonders den nun nicht mehr aktiven Mitgliedern wollen wir hier noch mal ein „Dankeschön“ sagen.

Das GdG-Rat-Vorstandsteam:

W. Bolten, H. Möllmann, G. Palenberg



Claudia Deckers
gewähltes Mitglied



Rüdiger Hagens, Pfr.
GdG-Leiter



Barbara Herrmann
gewähltes Mitglied



Willi Houben
gewähltes Mitglied
Vertreter des GdG-
Rates in der kgv-
Verbandsvertretung



Heike Möllmann
gewähltes Mitglied
Vorstand



Florian Offergeld
gewähltes Mitglied
Laienmitglied im
Regionalen Pastoralrat



Gregor Palenberg
gewähltes Mitglied
Vorstand
Vertreter im Regionalen
Katholikenrat

ohne Foto:

Monika Bolten
gewähltes Mitglied

Waltraud Bolten
gewähltes Mitglied / Vorstand

Christian Bruns
gewähltes Mitglied

Manfred Hurtmanns
Vertreter der kgv-
Verbandsvertretung

Melanie Kwasnitza
beratendes Mitglied
Pastoralteam

Brigitte Oltmanns
berufenes Mitglied
Caritas-Verband MG

Monika Peine
Mitglied aufgrund
der Funktion Pastoralteam

Sr. Luzia Schmuki
berufenes Mitglied
TaK = Treff am Kapellchen



Helga Panglisch
berufenes Mitglied
Kordinatorin der
Verwaltung



**Manuela
Thies-Diekamp**
beratendes Mitglied
Pastoralteam



Sr. Ida
berufenes Mitglied
TaK = Treff am
Kapellchen

Karfreitagswanderung Hardt

Einladung zur Karfreitagswanderung für Erwachsene.

(Falls die Corona-Verordnung es zulässt; 2G Nachweis!)

In diesem Jahr lade ich Sie herzlich zur spirituellen **Karfreitagswanderung** ein. Bei einer großen Wanderung durch Wald und Feld von Hardt bis Schwaam wollen wir die Natur auf uns wirken und uns von geistlichen Impulsen inspirieren lassen.

Start: 15.04.2022 um 13.00 Uhr an der Schutzhütte an dem Wanderparkplatz am Ende der Brahmsstraße hinter der Gaststätte „Onkel Gustav“.

Einkehr bei Timmermanns in Schwaam – falls möglich. Die Wanderung beträgt zirka 15 Kilometer. Sie findet bei jeder Witterung statt und auf eigene Verantwortung. Denken Sie an robuste Schuhe, wetterfeste Kleidung und ein Getränk für unterwegs.

Anmeldung über Telefon:

02161/3083916 oder über „WhatsApp“ zu Nummer 0177/3438079.

Ich freue mich auf Sie. *Ursula van Ool*

Frühschichten und Spätschicht in der Fastenzeit

Unter der Überschrift „Frühschichten in der GdG“ finden Sie normalerweise 2x im Jahr in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres die Termine für die Frühschichten in Hardt und Windberg. Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass die Überschrift in dieser Ausgabe etwas anders lautet und tatsächlich gibt es eine Veränderung in Hardt: Das Team hat sich entschlossen in diesem Jahr keine Frühschichten, sondern stattdessen eine Spätschicht anzubieten. **Am Dienstag, 12. April um 20.00 Uhr** findet diese in St. Nikolaus in Hardt mit dem Thema: „Meditative Spätschicht zum schmerzhaften Rosenkranz“ statt. Ein herzliches Dankeschön an den Vorbe-

reitungskreis für diese neue Idee und eine ganz herzliche Einladung an alle Interessierten! Die Frühschichten in Windberg finden in der Karwoche jeweils um 6.30 Uhr in der Kirche St. Anna in Windberg statt an folgenden Tagen: **Montag, 11. April, Dienstag, 12. April und Mittwoch, 13. April.**

Aufgrund der Corona-Situation werden wir nicht im Anschluss miteinander frühstücken. Bitte denken Sie an die Abstände zwischen den Haushalten und das Tragen der Maske (med. Maske/FFP2-Maske) und bitte beachten Sie die dann aktuell geltenden Corona-Regeln.

Ulla von Ool und Melanie Kwasnitza

unterstützt durch

Blumen
Pü@ke

Lindenstraße 219 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/86236



Elisabeth Stockebrand
Lindenstraße 276 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/87133
Telefax 02161/87109

Erstkommunion 2022 „Jesus kommt zu dir...“

Gespannt lauschen die Kinder der biblischen Geschichte, die davon erzählt, wie ein kleiner Mann auf einen Baum klettert, um Jesus zu sehen.

Jesus entdeckt diesen Mann und lädt ihn ein, vom Baum herunter zu kommen, weil er – Jesus – bei ihm zu Gast sein will. Dieser Mann ist Zachäus, einer, der im Leben nicht alles richtig macht – und trotzdem kommt Jesus zu ihm und will ihm nahe sein.

Das sind die Eindrücke aus den ersten Weggottesdiensten im Januar, die wir mit den Kindern und ihren Begleitpersonen feiern konnten: wir haben das Kreuzzeichen miteinander geübt, die Zachäus-Geschichte gehört, sind den „Weg in die Stille“ gegangen, haben miteinander gebetet und uns kennengelernt – alles so, wie es eben unter Corona-Bedingungen geht.

Vieles wünschen wir uns als Verantwortliche anders, aber Corona lässt es leider nicht zu, und der Schutz der Gesundheit steht im Vordergrund. Ein Anfang ist gemacht mit diesem Start in die Vorbereitungszeit auf das Fest der Erstkommunion in diesem Jahr.

Weitere Gottesdienste sind geplant zu den Themen Taufe, Musik im Gottesdienst, Versöhnung, Eucharistie, Kar- und Ostertage. Wir planen, eine

unterstützt durch

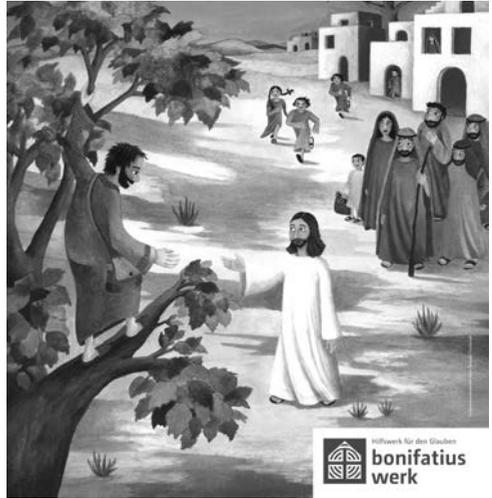


Bild aus: Begleitheft mit Impulsen, Erstkommunion 2022, Bonifatiuswerk

Erklärungsmesse miteinander zu feiern, die Erstbeichte anzubieten, den Kreuzweg am Karfreitag und ein Abendgebet kurz vor dem Fest.

Wir hoffen sehr, dass wir all die geplanten Termine, die zur Vorbereitung gehören, auch so miteinander durchführen können und auch natürlich, dass wir die Termine der Erstkommunionfeiern an den Sonntagen nach Ostern halten können.

„Jesus kommt zu dir...“:

diese Einladung galt damals dem Zachäus, diese Einladung gilt heute unseren Kommunionkindern!

Jesus will zu den Kommunionkindern kommen! Das feiern wir am Tag der Erstkommunion.



Lufthansa City Center
Niederrhein

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Bismarckstraße 23–27 · Alter Markt 9
Am Mühlentor 11
Telefon und WhatsApp: 0 21 61 / 27 41 63
info@lcc-niederrhein.de
www.lcc-niederrhein.de/reisebueros

3 x in Mönchengladbach

**So nah liegt Ihr
Urlaubsglück.**

**Aktuell planen wir, dass folgende Kinder
an diesen Terminen zur Erstkommunion gehen werden :**

St. Nikolaus Hardt

Samstag, 23. April 2022

Sonntag, 24. April 2022

St. Maria Empfängnis Venn

Freitag, 29. April 2022

Samstag, 30. April 2022

Sonntag, 1. Mai 2022

unterstützt durch



Alwin Weschmann
Vorster Straße 449 41169 MG-Hardt
Tel.: 02161/559180 Fax: 02161/4787175

St. Anna Waldhausen-Windberg

Samstag, 7. Mai 2022

Sonntag, 8. Mai 2022

(Da diese Übersicht aufgrund des Redaktionsschlusses sehr früh in der Vorbereitungszeit erstellt wurde und wir auch nicht wissen, wie Corona sich weiter entwickeln wird, ist diese Liste ohne Gewähr!)

*Melanie Kwasnitza und Monika Peine
Gemeindereferentinnen in der GdG St. Peter*

DANKE



Unter Coronabedingungen und bei teilweise schlechtem Wetter machtet Ihr, liebe SternsingerInnen, Euch mit Euren Begleitern auf den Weg zu den Menschen in unserer GdG, in Hardt, Venn, Waldhausen und Windberg. Ihr wurdet sehr herzlich empfangen und manchmal sehnsüchtig erwartet. Ihr brachtet nicht nur den Segen, sondern auch viel Freude und ein Stück Normalität. Darüber hinaus sammeltet Ihr für die Aktion „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ die unglaublich hohe Spendensumme in Höhe von **23.535,69 Euro**.

Vielen Dank an die vielen großzügigen SpenderInnen. Danke auch für den oft so freundlichen Empfang unserer SternsingerInnen. Durch Ihre Freude war die Begeisterung des Sternsingens so groß, dass viele der Sternsinger-Kinder, die in diesem Jahr dabei waren, bestimmt auch im nächsten Jahr wieder mitmachen. Schön, dass Ihr Segensbringer seid!

Michaela Mundry,

Barbara Flachsenberg, Gaby Vogt

Grafik „DANKE“: N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de

unterstützt durch

EP:Albertz
ElectronicPartner

TV & Audio | Empfangstechnik | Festnetz | Mobilfunk | Netzwerktechnik | PC/Multimedia |
Elektrotechnik | Beleuchtungsanlagen

Albertz CE Service GmbH
41169 Mönchengladbach-Hardt, Tomper Straße 13
Telefon 02161 955050-51, E-Mail: info@albertz-ce.de
www.ep-albertz.de

Neue Wege gehen

Dienstag, 05. April 2022, 20.00 Uhr, Venn Kirche

Thema: Enge weiten – „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“



Bild: Lisa Simon, In: Pfarrbriefservice.de

- In den Monaten der Pandemie hatten wir mit vielen Einschränkungen zu leben. Jetzt wird vieles wieder möglich, auf das wir lange verzichten mussten.
- Entscheidungen im Leben – so scheint es zunächst – grenzen unsere Lebensmöglichkeiten ein. Und doch später wissen wir, sie schenken auch neue Freiheit.
- In unserer Kirche erleben wir viele enge und kleinmachende Bilder. „So hast du als Frau, als Mann, als

unterstützt durch



Mensch, als Paar zu leben – und nicht anders.“ In diesen Tagen scheint ein kleiner Aufbruch in unserer Kirche möglich.

- Die Fastenzeit, mit den Begriffen „Buße“ und „Fasten“ verbunden, scheint eine Zeit der Begrenzung und des Verzichts zu sein. Und doch ist sie eine Zeit, in der sich das Leben weitet im Blick auf Ostern.

Gott traut uns immer mehr zu, als wir denken. Er traut uns sogar mehr zu als wir uns selbst. Im Vertrauen auf Gott können wir die Perspektive wechseln und neue Lebensmöglichkeiten und Chancen für uns sehen. Das Leben erscheint plötzlich nicht mehr eng, klein oder bedroht, sondern wie ein weiter Raum. In Psalm 31 heißt es deshalb: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.

Warum nicht – in Gedanken – die engen Schuhe ausziehen, in weite bequeme Wanderschuhe steigen und den Füßen weiten Raum geben? Die Enge weiten – das möchten wir gemeinsam mit Ihnen in unserem nächsten „Neue Wege gehen“-Gottesdienst.

Herzliche Einladung dazu!

Für das Team von „Neue Wege gehen“

Manuela Thies-Diekamp, Gemeindefereferentin

DAS Hörzentrum in Mönchengladbach

Hörzentrum Müller

Richtig Gehört.

Hörzentrum Müller · Croonsallee 29 · 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 2474113 · www.hoerzentrum-mueller.de

Am Feuer Kraft und Wärme tanken

Der Arbeitskreis Familienpastoral lädt ein zu einem OpenAir-Familien-gottesdienst zu Pfingsten am **Sams-tag, 11.06.2022, 18.30 Uhr, an der Ven-ner Kirche**. Wir wollen zusammen mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Junggebliebenen gemeinsam am Lagerfeuer singen, beten und Stockbrot backen und dabei die besondere Kraft und Wärme des Feuers spüren und von dem Feuer und der Begeisterung der

Freunde Jesu damals am ersten Pfingst-fest in Jerusalem erzählen und hören. Wir bitten um eine Anmeldung (Name und Anzahl der Personen) unter **thies-diekamp@t-online.de** bis zum 05.06.2022. Dann können wir für entsprechende Sitzgelegenheiten und die Zutaten für das Stockbrot sorgen. Ge-tränke oder weitere Snacks für den ei-genen Bedarf bitten wir selbst mitzu-bringen.

„Gott ist Mehr“ – Kirchen-Strand in St. Anna

Urlaub ist eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und sich zu erholen. Viele verbindet die Liebe zum Meer. Die Wei-te, das Rauschen der Wellen, der Blick auf dem Horizont lassen uns näher bei uns und Gott sein. Der AK Familienpa-storal lädt in der Zeit vom **14.08. bis 11.09.2022** ein zu einem Sandstrand im Seitenschiff von St. Anna. Hier kann man den Urlaub verlängern, Alltag und Sorgen an sich vorbeiziehen lassen, die Ruhe genießen und Gott bege-nen. Neben eigenen Aktionen des AKs Familienpastoral und offenen „Strand-zeiten“ möchten wir die Gruppen

unserer GdG einladen, Ideen in unser Projekt einzubringen und sich mit Ak-tionen, Begegnungen, Gebetszeiten, Gottesdiensten an unserem Strand zu beteiligen. Wir denken da z.B. an Strandbar, Sundowner, Strandspiele, Strandkonzerte ... und wir freuen uns über tolle Ideen von Jung und Alt. Bit-te, melden Sie sich mit Ihren Ideen und Beiträgen, dann können wir diese in unseren Strand-Kalender aufnehmen.
Kontakt: Manuela Thies-Diekamp (Tel. 01 57 / 36 72 44 64 oder thies-diekamp@t-online.de)

Manuela Thies-Diekamp

unterstützt durch



Lindenstraße 280a
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/49 63 03
Mobil 01 72/6 06 40 79
www.bedachungen-schierloh.de

„Die schwerste aller Sprachen ist KlarText“

Film- und Gesprächsabend zu „Wie Gott uns schuf“

KlarText ist eine neue Gruppe in der GdG St.Peter, die Kirche lebendig gestalten und lebensfähig für ALLE machen möchte. Alte Strukturen sollen überdacht, Defizite diskutiert und neue Möglichkeiten und Wege gefunden werden. Dazu laden wir alle Interessierten ein, die zuhören, diskutieren und oder etwas mitbewegen möchten. Ein aktuelles Thema ist die mangelnde Akzeptanz queerer Menschen in unserer Amtskirche. Am 24. Januar 2022 zeigte die ARD den Film „Wie Gott uns schuf“, an dem Pfr. Christoph Simonsen, Leiter der Citykirche unserer

Stadt, maßgeblich mitgewirkt hat. Auch unser Bischof Dr. Helmut Dieser kommt zu Wort. Es ist ein tief berührender, einstündiger Film, den wir gemeinsam anschauen und anschließend darüber sprechen möchten.

Deshalb laden wir ganz herzlich am **Mittwoch, 30. März 2022 um 19.30 Uhr** zu einem Film- und Gesprächsabend mit Pfr. Christoph Simonsen in die Windberger Pfarrkirche St. Anna, (Annakirchstraße 88, 41063 MG) ein.

Team KlarText

*Inge von Wirth, Elke Aretz, Martha Siemes,
Gabriele Vogt, Manuela Thies-Diekamp*

Karfreitag für Kinder in unserer GdG

Am Karfreitag, dem **15. April 2022**, planen wir als Angebot für unsere Kommunionkinder und alle interessierten Kinder im Grundschulalter mit ihren Familien folgende Gottesdienste als Kreuzweg für Kinder:

09.00 Uhr, Kirche St. Nikolaus Hardt

11.00 Uhr, Kirche St. Maria Empf. Venn

13.00 Uhr, Kirche St. Anna Windberg.

Für diese Gottesdienste ist eine Anmeldung unter Angabe des Namens, der Anzahl der Personen und mit Ort/Zeit des Gottesdienstes erforderlich unter:

Monika.Peine@bistum-aachen.de

Nach Ihrer Anmeldung per Mail erhalten Sie eine Bestätigung bzw. bei bereits voller Belegung die Anfrage, ob Sie auf eine andere Kirche ausweichen möchten bzw. bei komplett voller Belegung leider auch eine Absage.

Es gilt der Abstand zwischen den einzelnen Haushalten und die Maskenpflicht (med. oder FFP2-Maske) und die dann geltenden Corona-Regeln.

Bitte beachten Sie dazu auch unsere homepage.

Monika Peine und Melanie Kwasnitza.

Gemeindereferentinnen in der GdG St. Peter

unterstützt durch

**NIERS - Tourist
FLACHSENBERG**
Omnibus - Reisen
☎ 0 2161 / 55 93 57
Fax 0 2161 / 55 05 59
www.flachsenberg.de
eMail: info@flachsenberg.de


Lenas' ART Helene Terstappen
Raumausstattermeisterin seit 1988
Winkeln 80a / 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-952097 / Mobil: 0160-93022077
www.LenasArt.de

Paul Römer
Rochusstraße 264
41179 Mönchengladbach

Pfarrfeste in unserer GdG – bitte Termine unbedingt vormerken!



Pfarrfest Waldhausen-Windberg

Das Pfarrfest-Team St. Anna hat das **Wochenende 12.–14. August 2022** für das diesjährige Windberger Pfarrfest eingeplant. Nähere Einzelheiten hierzu im nächsten Pfarrbrief.

Pfarrfest Hardt

Nachdem das Hardter Pfarrfest nun coronabedingt zweimal ausfallen musste, möchte der neue Pfarreirat St. Nikolaus eine Art von neuem Gemeindefest anbieten, einen „Tag der Begegnung“ rund um das Pfarrheim.

Hierfür steht bislang noch kein Termin fest. Die Überlegungen stehen noch ganz am Anfang.

Interessierte, die gerne mitplanen möchten, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Willi Houben, Tel. 558053.

Pfarrfest Venn

Wir möchten nach zweijähriger Pause eine Tradition fortführen, die elementar zu unserem Gemeinde- und Dorfleben gehört. Am Wochenende vor Christi Himmelfahrt, nämlich vom

20. bis 22. Mai 2022

soll wieder unser Pfarrfest in altbewährter Weise stattfinden. Die Vorbereitungen laufen bereits. Wie der Zugang zum Festplatz und die Verteilung der einzelnen Aktivitäten sich genau gestalten werden, muss kurzfristig anhand der dann geltenden Coronaverordnung entschieden werden. Bei unserer Herbstkirmes im vergangenen Jahr haben wir ja schon einmal erfolgreich geübt. Genauere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit per Aushang an der Kirche, in Venner Geschäften, auf der Homepage der GdG sowie per Vermeldungen in den Gottesdiensten. **PS.: Wir freuen uns über viele helfende Hände durch junge und auch ältere Familien und Gemeindeglieder beim Auf- und Abbau und durch Dienste bei den einzelnen Aktivitäten.**

Rückmeldungen nehmen wir gerne unter **Tel. 01578/4670545** entgegen.

Für Pfarreirat und Pfarrfestvorbereitungsteam

Dorothea Jurischka

unterstützt durch



Heike und Sebastian Kolbe
Göckelsweg 89
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/952043
Telefax 02161/952044
www.krankenpflegedienst-kolbe.de

- Pflege
- Beratung
- Haus-Notruf-System

Pfarrerrat und Kirchenvorstand konstituiert

Die im November 2021 neu gewählten Gremien Pfarrerrat und Kirchenvorstand haben sich inzwischen zu ihren ersten Sitzungen zusammengefunden und ihre Arbeit aufgenommen.

Pfarrerrat

Für den **Pfarrerrat** wurden neben den gewählten Mitgliedern noch Frau Anna Schiffer als Vertreterin des Kindergartens Döhmenkamp und Herr David Dammers vom Katharinenstift berufen. Zudem wurde durch den Kirchenvorstand Frau Ingrid Vennen in den Pfarrerrat entsandt.

In der konstituierenden Sitzung am 22.11.2022 wurde Herr Willi Houben zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er trat damit die Nachfolge von Herrn Heinz Josef van Ool an, der bei der Neuwahl im November nicht mehr kandidiert hatte.

Wir danken Herrn Heinz Josef van Ool recht herzlich für die geleistete Arbeit im Pfarrerrat und GdG-Rat sowie in regionalen Gremien, in denen er die GdG und unsere Pfarre aktiv vertreten hat.

Bei der ersten Arbeitssitzung am 17.01.2022 legte der Pfarrerrat einige Themenschwerpunkte für das kommende Jahr fest. So soll u.a. die

Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden. Der Pfarrerrat möchte außerdem die Aktivitäten der einzelnen pfarrlichen Gruppen vernetzen. Auch besteht die Überlegung, in diesem Jahr wieder ein Fest der Gemeinde zu veranstalten, nachdem das frühere Pfarrfest in den letzten Jahren vor allem pandemiebedingt nicht mehr stattfinden konnte. Hierzu wurde ein entsprechender Arbeitskreis gebildet, an dem neben einigen Pfarrerratsmitgliedern auch einzelne Gruppen der Pfarre wie die Bruderschaften beteiligt werden.

Wer hier gerne mitmachen möchte, kann sich gerne melden unter E-Mail: willi-houben@t-online.de.

Sowohl im Hinblick auf die Aktivitäten einzelner Gruppen wie auch auf das geplante Gemeindefest ist es dem Pfarrerrat wichtig, nach der langen Zeit der Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen die Menschen in der Gemeinde wieder zusammenzuführen und Gemeinde vor Ort wieder präsent werden zu lassen. Gerade die Kontakte untereinander haben unter der Pandemie, die hoffentlich bald überstanden ist, sehr gelitten.

Willi Houben, Pfarrerrat

unterstützt durch

3x in Mönchengladbach:
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath



Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter
hoerakustik-hamacher.de

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand St. Nikolaus hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 29.11.2021 die Beschlüsse zur Besetzung von Ausschüssen und Arbeitsbereiche beschlossen. Auf Wunsch von Pfarrer Rüdiger Hagens wurde ein geschäftsführender Vorsitzender gewählt. Dem Kirchenvorstand gehören lt. Bistumsstruktur 8 Mitglieder an: Hans-Peter Stappmanns (geschäftsführender Vorsitzender), Angelika Müskens (Stellvertreterin), Thorsten Bröckes, Manfred Hurtmanns sowie Norbert Bissels, Rainer Flachsenberg, Georg Reugels und Ingrid Vennen. Ein besonderer Dank geht an Herbert Kemmerling und Willi Houben für ihre Tätigkeit im KV St. Nikolaus, da sie sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben.

Hans-Peter Stappmanns, Kirchenvorstand

Frühkirmes Hardt im Mai geplant

Leider machte das in der kalten Jahreszeit wieder stark angestiegene Infektionsgeschehen der St.-Nikolaus-Bruderschaft auch im Dezember anlässlich ihres Patronatsfestes wieder einen Strich durch die Rechnung. So konnte die traditionelle Vorabendmesse zum Nikolaustag in der Nikolauskapelle Piperlohof wegen der beengten räumlichen Verhältnisse nicht stattfinden. Schweren Herzens entschloss sich der Vorstand, auch das traditionelle Nikolausfrühstück am Sonntag, den 12. Dezember 2021, abzusagen. Allerdings fand der Gottesdienst zum Patronatsfest der Bruderschaft und der Pfarrgemeinde am 12. Dezember statt. Im Rahmen dieser von Pfarrer Rüdiger Hagens zelebrierten Patronatsmesse wurden auch einige langjährige Mitglieder geehrt und die Jungschützenfahne an die neue Nachwuchs-

gruppe Martinsschützen übergeben. Nachdem wegen der Pandemie die Frühkirmes 2020 und 2021 ausfallen musste, hofft die St. Nikolaus-Bruderschaft in diesem Jahr wieder vom 26.–29. Mai 2022 ihre Frühkirmes feiern zu können.

Jedenfalls stehen Königshaus und Vorstand in den Startlöchern und hoffen, dass das Infektionsgeschehen es Ende Mai zulässt, wieder richtig mit den traditionellen Umzügen, Paraden, Gottesdienst und Zeltveranstaltungen loslegen zu können. Alle Vorbereitungen sind getroffen und die Verträge mit den Musikgruppen abgeschlossen.

Auch wird im Vorfeld der Kirmes wieder ein Festheft erstellt, das vorher in Hardt verteilt wird und aus dem dann alle Informationen zur geplanten Brauchtumsveranstaltung zu ersehen sind.

Willi Houben

unterstützt durch

RÖNNEPER
Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationen im Alt- und Neubau
- Smart-Home Lösungen auch im Bestand
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik

Geburtstage



Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch



Ihr starkes Team in Sachen Steuer- und Rechtsberatung

Verstorbene

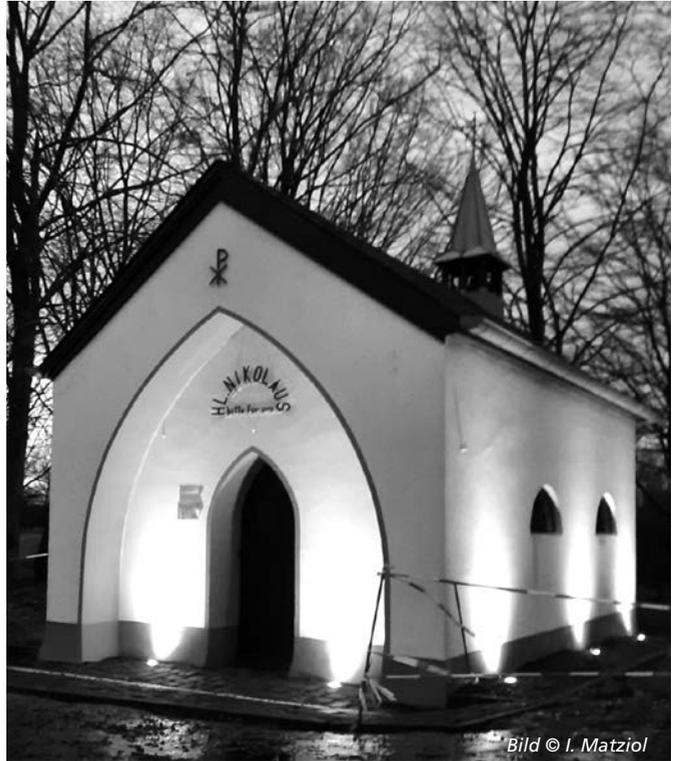


Bild © I. Matziol

Taufen



St.-Nikolaus-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Im vergangenen Herbst hat die St.-Nikolaus-Kapelle auf dem Piperlohof einen neuen Anstrich erhalten und es wurde eine Außenbeleuchtung installiert. Seit Anfang Dezember ist die Kapelle in den Abendstunden beleuchtet. Die Arbeiten an der Außenanlage werden im kommenden Frühjahr fertig gestellt.

Birgit Sommer

Bürogemeinschaft: Eindhovener Straße 56, 41751 Viersen-Dülken

Steuerberater
Thorsten Bröxkes
TBS Steuerberatungsges. mbH
 Telefon 021 62/36 19 10
 kanzlei@tbs-steuern.de
 www.tbs-steuern.de

Rechtsanwalt
Christof Spelters
Spelters & Partner
 Telefon 021 62/95 45 85
 kanzlei@spelters-partner.de
 www.spelters-partner.de

Rechtsanwalt
Robert Scheepers
Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Telefon 021 62/32 03 00
 info@rechtsanwalt-scheepers.de
 www.rechtsanwalt-scheepers.de



Wallfahrt nach Kevelaer: gestern – heute – morgen

Seit mehr als 200 Jahren pilgert die Pfarre St. Nikolaus Hardt einmal im Jahr zur „Trösterin der Betrübten“ nach Kevelaer. Bis 1950 wurde die Wallfahrt durch die Jesus-Maria-Josef-Bruderschaft Hardt durchgeführt. Ab 1951 übernahm dann die SMB diese Aufgabe. Und so machen wir uns auch heute noch an jedem vierten Wochenende im September am frühen Samstagmorgen auf den Fuß- oder (auch bereits seit vielen Jahren) -Radweg nach Kevelaer. Wenn wir in die Vergangenheit blicken, sehen wir Fotos von prächtigen Prozessionen, die in Kevelaer einziehen. In den 1950/1960er Jahren teilweise mit 200-300 Personen, Fahnen, dem Fanfarenkorps Hardt, Dutzenden von Messdienern... Bis zu fünf Busse fuhren die Pilger und Pilgerinnen, die nicht mehr zu Fuß pilgern konnten, zum Treffpunkt nach Kevelaer. Auch in den 1970/1980er Jahren stand die Wallfahrt nach Kevelaer, besonders bei Kindern und Jugendlichen, hoch im Kurs. Unvergessen sind die Übernachtungen im Schlafsaal oder im Rucksackzimmer und die Abende, in denen Pastor Helmut Commes die Messdiener zum Pizzaessen in Kevelaer einlud. Schöne, gemeinsame Stun-

den im „Weissen Kreuz“, „Goldenen Apfel“ oder „Goldenen Schwan“ ließen die Anstrengungen des Weges vergessen. Stolz präsentierte man zu Hause das mitgebrachte Papierfähnchen oder den Honigkuchen. Vieles hat sich seitdem verändert. In unserer Gesellschaft, um uns herum und auch in unserer Pfarrgemeinde. So hat auch die Zahl der Pilgerinnen und Pilger in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen.

Aber gerade in dieser schnelllebigen, medien-bunten Zeit möchten wir alle in unserer GdG einladen, sich (wieder) einmal mit uns gemeinsam auf den Weg nach Kevelaer zu machen. Einen oder zwei Tage „Auszeit vom Alltag“ zu nehmen. Vielleicht einmal das Handy zur Seite zu legen und mit uns gemeinsam zu gehen/radeln, die Natur zu genießen, dem Wetter zu trotzen, Gemeinschaft zu erleben, zu singen, zu beten und zu lachen. Zusätzlich werden wir auch weiterhin am Samstag des „Kevelaer-Wochenendes“ eine Buswallfahrt anbieten. Auch hierzu laden wir herzlich ein. **Wir freuen uns auf Euch!**

Marcus Kamper

unterstützt durch



Ein Familienunternehmen seit 1946

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Hardter Waldstraße 78
41169 Mönchengladbach
Telefon 02161/559382
www.bestattungen-aretz.de

Kevelaerwallfahrt 2022 24.09.2022 und 25.09.2022

Zu Fuß: Zuerst geht es mit dem Bus von Hardt bis Straelen. Von dort gehen wir zu Fuß nach Kevelaer. Am Sonntag wird die Strecke von Kevelaer nach Kempen mit der Bahn zurückgelegt. Von Kempen geht es dann zu Fuß wieder nach Hardt. Es besteht auch die Möglichkeit, nur auf dem Hinweg mitzugehen und dann mit dem Bus den Rückweg anzutreten.

Mit dem Rad (24. und 25.09.2022) wird die gesamte Strecke von Hardt nach Kevelaer und zurück mit dem Rad gefahren.

Mit dem Bus: Samstag, 24.09.2022.

Die Buswallfahrt startet um 08.15 Uhr an der Kirche in Hardt. Weitere Zustiegemöglichkeiten werden abgesprochen. In Kevelaer besteht um 10.00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme am Hochamt/Pilgeramt in der St. Marien-Basilika. Um 13.30 Uhr ist gemeinsam mit den Fuß- u. Radpilgern der Einzug in der Kerzenkapelle. Mit einer Andacht vor der Gnadenkapelle um 16.45 Uhr beenden wir unseren Aufenthalt in Kevelaer und treten gegen 17.15 Uhr die Heimfahrt an. Gegen ca. 18.30 Uhr werden wir wieder in Hardt sein. Anmeldung: Ende August /siehe Pfarrbrief oder Internet.

unterstützt durch



Lara Müskens
Vorster Str. 508
41169 Mönchengladbach
02161-55454
nikolaus_apotheke@arcor.de

Maiwallfahrt nach Trier 21.05.2022 bis 26.05.2022

Wir starten am Samstag vor Christi Himmelfahrt. In fünf Tagesetappen wird der Weg nach Trier fast komplett zu Fuß zurückgelegt. Am Mittwocha-bend werden wir Trier erreichen. Von hier treten wir am Himmelfahrtstag zusammen mit den Buspilgern den Heimweg an. Gegen 20.00 Uhr werden wir wieder in Hardt sein.

Anmeldung bis 08.04.2022 möglich.
(alle Teilnehmer 3 x coronageimpft)

Seniorenwallfahrt nach Trier 14.09.2022 bis 17.09.2022

Mitte September eines jeden Jahres (Mittwoch-Sonntag) machen sich die Seniorenpilger auf den Weg zum Apostelgrab nach Trier. Es geht in vier gekürzten Tagesetappen zu Fuß nach Trier. Hier kommen wir am Samstag-abend an. Nach dem Pilgerhochamt am Sonntag fahren wir zurück nach Hardt. Anmeldung bis 26.06.2022 möglich.

Anmeldung Trierwallfahrten:
Tel. 01 71 / 426 77 02
bernd.schmitter@t-online.de

Schon mal vormerken ...

„Herbstwallfahrt für Jung & Alt“
vom 01.–05.10.2022.

Nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe von „verNETZt“.



Linden-Apotheke

Norbert Ernst
Vorster Straße 536
41169 Mönchengladbach
Telefon 021 61 / 55 95 05
www.linden-apotheke-mg.de

Neue Induktionsanlage in der Nikolaus-Kirche

Seit einiger Zeit besitzen wir eine Induktionsanlage in der St.-Nikolaus-Kirche. Es ist ein toller Erfolg für die Menschen mit Hörbehinderung. Ich selbst bin CJ-Implantat-Träger und weiß, was es bedeutet, zwar anwesend zu sein, aber nicht alles in der Kirche verstehen zu können. Es war schade all die Zeit, in der ich dies erlebt habe.

Jeder Lektor oder Priester hat eine andere Aussprache, und somit war es für mich oft schade, nur die Hälfte der Texte des Gottesdienstes zu verstehen. Es soll keine Anklage sein, nur die Tatsache. Und jetzt? Jetzt verstehe ich alles einfach super.

Für die Betroffenen:

Nutzen Sie die Neuerungen. Es lohnt sich. Die Hörhilfen einfach auf „T“ (Telefonspule) einstellen und dann im rechten Seitenschiff, am St.-Matthias-Altar, sich in die Bänke setzen. Dort ist die Anlage in allen Bänken nutzbar.

Sollte es nicht klappen, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Ich bin begeistert, wie toll es funktioniert. Es ist ein Genuss, in der Kirche wieder alles zu verstehen.

Nutzen Sie die Technik. Es lohnt sich. Nochmals vielen Dank an den Kirchenvorstand von St. Nikolaus.

Für das neue Jahr alles Gute.

Elisabeth Plattner

Lust auf coolen Sommerurlaub?

Du bist zwischen 9 und 15 Jahre alt und willst zwei coole Urlaubswochen verbringen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wann: Vom 17. bis 31. Juli 2022

Wohin: Dürerhof in Waldkappel

Nähere Infos zum Dürerhof und zur Anmeldung gibt's unter www.kjg-hardt.de/sommerlager



unterstützt durch

Ihre Volksbank – immer und überall für Sie da. Wir machen den Weg frei.



Bildnis des unter dem Kreuz gefallenen Jesus

Unmittelbar neben dem Missionskreuz von 1950 befindet sich an der St. Nikolaus-Kirche die Skulptur des unter dem schweren Kreuz gefallenen Jesus. Es handelt sich um die Originalarbeit des Steinbildhauers Prof. Wilhelm Reiß aus Düsseldorf, der diese Darstellung 1893 aus Cordeler Stein schuf. Er fertigte diese Arbeit nach einem Gemälde von Friedrich Overbeck, einem Altmeister der Düsseldorfer christlichen Malerschule.

Zweimal schuf Prof. Reiß diese Jesusdarstellung: Zunächst 1870 aus Tuffstein für die Feldflur des Rittergutes Birkhof bei Glehn, wo es unter einer mächtigen Linde auf einer Anhöhe aus großen Basaltstücken aufgestellt wurde. Trotz intensiver Nachforschungen meinerseits konnte der Verbleib dieser Steinbildhauerarbeit in Glehn nicht ausfindig gemacht werden. Ein zweites Mal fertigte Reiß 1893 ein gleiches Steinbildnis für die Hardter Kirche an. Die Arbeit ist aus einem Block in mehr als Lebensgröße gemeißelt und ihre Fertigstellung soll ein Jahr in Anspruch genommen haben. Diese Bildhauerarbeit ist eine in Stein geschriebene Predigt, die uns Christen fragt: „Mensch, was habe ich dir getan? Deine Sünden

habe ich auf mich genommen, und um deiner Missetaten willen bin ich geschlagen worden“.

Die Skulptur wurde am 11.2.1894 von Pfarrer Johann-Peter Mertens zusammen mit der 2. Grotte (Kapelle) gegenüber dem Eingang zur Sakristei eingeweiht. Als Untergrund diente ein aus Udelfanger Stein gehauener Tragtisch, angefertigt von Steinmetz Sommer aus Viersen. Die Vorlage entstand nach einer Zeichnung von Prof. Reiß.

Wahrscheinlich wurde nach 1931 die Grotte in eine Lourdeskapelle umgestaltet. Daraufhin wurde die Jesusdarstellung in der neuen Kriegergedächtniskapelle der gefallenen und vermissten Soldaten des 1. Weltkrieges aufgestellt. Heute dient sie als Taufkapelle. Nach der Renovierung der Pfarrkirche im Jahre 1970 wurde die Skulptur wieder nach draußen an die südliche Kirchenwand versetzt, wo sie bis heute ihren Standort gefunden hat. Prof. Reiß fertigte dieses Steinbildhauer-Kunstwerk übrigens für nur 1100 Reichsmark.

*Recherchen durch Herbert Kemmerling
Quellen: Dokumente aus dem Pfarrarchiv
St. Nikolaus, u.a. „Die Pfarrkirche von 1897“*



Volksbank
Mönchengladbach eG

Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon 021 61/58 61-0
info@voba-mg.de
www.voba-mg.de

Termine März bis Mai 2022

kfd Venn und Frauentreff



- Freitag 04.03.2022 15.00 Uhr** Weltgebetstag der Frauen in St. Nikolaus Hardt
- Mittwoch 23.03.2022 19.00 Uhr** Moonlight Boule im Pfarrgarten
- Mittwoch 13.04.2022 20.00 Uhr** Agape in der Karwoche vom Frauentreff
- Mittwoch 27.04.2022 09.00 Uhr** Frauengottesdienst mit anschl. Osterfrühstück
- Mittwoch 04.05.2022 19.00 Uhr** Radeln mit Simone vom Frauentreff
(evtl. wetterbedingter Ausweichtermin 11.05.2022)
- Freitag 20.05.2022 17.00 Uhr** evtl. Theaternachmittag der kfd zum Pfarrfest
anschl. Ladies Night

Elke Aretz, Schriftführerin, Telefon 02161-6880220

Aktionen im Dezember der kfd:

Wer am frühen Abend des 1. Dezember die mit schönen Lampen und Lichtern geschmückte Kirche betrat, wurde mit dem Duft gebrannter Mandeln begrüßt. Dieser Duft begleitete die Teilnehmerinnen während der Feier der Adventsandacht. Anschließend gab es ein gemeinsames Plauderstündchen bei Glühwein und Plätzchen und ein Tütchen Mandeln zum Mitnehmen. (Der herrliche Duft ließ sich leider nicht eintüten.) Am 8. Dezember, dem Tag „Maria Empfängnis“, öffneten wir das Adventsfenster zum Lebendigen Advent. Wegen der Straßenarbeiten auf der Mürrigerstraße versammelten wir uns in diesem Jahr an der Seite des Pfarrhauses. Mit adventlichen Texten und Liedern begann die Feier, danach gab es Gelegenheit zum vergnüglichen Plaudern. Die Frauen vom Frauentreff

führten die angeregten Unterhaltungen später noch am Bouleplatz mit Käsehäppchen u.a. weiter fort.

Unseren diesjährigen Adventsbasar, für den wieder fleißige Hände kleine Geschenke gebastelt, geflochten, gefaltet, gebacken hatten, verbanden wir coronabedingt mit dem Termin des Tannenbaumverkaufs des Fördervereins am Samstag, dem 11. Dezember. Die kleinen Kostbarkeiten konnten gegen eine Spende an den Verkaufstischen neben der Kirche erstanden werden.

Insgesamt wurden 707,50 Euro eingenommen. Vom Glühweinverkauf kamen 107,50 Euro dazu. Die Frauengemeinschaft hat den Betrag auf 1.200 Euro aufgestockt und an die Flutopferhilfe überwiesen.

Christa Backes

unterstützt durch





ST. JOSEF BRUDERSCHAFT VENN

in der Kath. Kirchengemeinde
St. Maria Empfängnis Venn

Schützen-Senioren-Kaffeeklatsch mit Jubilar-Ehrungen der Bruderschaft

Am 9. und am 30. Oktober 2021 hielt die St. Josef-Bruderschaft Venn ihren Schützen-Senioren-Kaffeeklatsch im Jahr 2021. Die Bruderschaft wollte die Senioren der Bruderschaft auch in schwierigen Corona-Zeiten mal wieder zusammenbringen. Dazu wurde zu 2 Terminen in den Gasthof Loers eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Senioren erzählen und dabei Bilder und Videofilme vergangener Schützenfeste ansehen.

Die beiden Veranstaltungen fanden regen Anklang bei den älteren Schützen und es wurde viel aus alten Zeiten erzählt und über die mitunter kuriosen Bilder gelacht. Während der beiden Termine wurden Jubilare für 40-jährige, 50-jährige und sogar 65-jährige Mitgliedschaft der letzten beiden Jahre (2020 und 2021) ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Wilfried Beines, Ralf Rieger, Reiner Timmermanns (alle Poeth), Klaus Corres, Achim Loesch, Thomas Raths, Helmut Nauen (alle Hamern), Heiner Deckers (Alt-Venn), Rainer Fooßen, Paul Siemes (alle Duis), Karl Renkes

(Winkeln) ausgezeichnet. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Norbert Corres, Günter Vinzens, Friedhelm Meer (alle Hamern), Heinz-Willi Wirtz (Poeth), Rolf Arndt (Beltinghoven), Franz-Josef Grewe, Heinz Pütz (alle Duis) ausgezeichnet. Aber es gibt Schützen, die halten der Bruderschaft noch länger die Treue, für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden Heiner Bolten, Josef Peterkes (alle Hamern), Heinz Eckers (Venn-Kirche), Herbert Schützendorf, Matthias Winterscheid (alle Alt-Venn) ausgezeichnet.

Die Schützen, die genannt wurden, aber an den Tagen leider gesundheitlich verhindert waren, erhalten die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt verliehen. Eine Überraschung gab es trotzdem: Wilfried Beines, dessen Kuchen wir an den beiden Veranstaltungen verzehren durften, erhielt aus der Hand des Präsidenten Jürgen Zimmermanns den bruderschaftseigenen Verdienstorden (BEO) für seine Verdienste und Tätigkeiten in und für die Bruderschaft verliehen.

Stefan Kauven

unterstützt durch

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Brüderlichkeit
Glauben und Leben*



St. Josef Bruderschaft Venn
von 1884 e.V.

Jahreshauptversammlung vom 10.10.2021 im Gasthof Loers

Es gab eine Andacht, gehalten durch unseren Ehrenpräsidenten Ulrich Willekes, zu Beginn der JHV im Gasthof Loers und danach konnten 81 Schützen im Gasthof Loers, durch den Präsidenten begrüßt werden. Nach der besonderen Begrüßung des Kaisers Helmut Eckers und des Ehrenpräsidenten Ulrich Willekes, dem für die Andacht gedankt wurde, entschuldigte der Präsident den Präses der Bruderschaft Pfarrer Horst Straßburger und den Ehrenpräsidenten Bernhard Hintzen. Der Schriftführer, der Kassierer, der Jungschützenmeister, der Schießmeister, sowie die Kassenprüfer lasen ihre Berichte vor, ebenso wurde der Rechenschaftsbericht vom Präsidenten Jürgen Zimmermanns vortragen. Bei den Wahlen wurde auf Kontinuität gesetzt, Vizepräsident Tim Pütter, Geschäftsführer Reiner Schroers, 2. Kassierer Christian Zons wurden wieder in Ihre Ämter gewählt. Tim Stormanns wurde ebenfalls wieder im Amt des Jungschützenmeisters bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Dirk Gerhards, Max Bolten und Jan-Niklas Klever gewählt, da die „alten“ Kassenprüfer alle nicht anwesend waren. Es wurde das Konzept zur ersten Venner Spätkirmes vorgestellt sowie Abspra-

unterstützt durch

chen getroffen, die die Einlasskontrollen und die Kassen-/Ordnungsdienste betreffen. Das neue soziale Projekt der St. Josef-Bruderschaft wurde durch Ulrich Willekes vorgestellt. Im folgenden Jahr wird der Sammlungserfolg, der auf allen Veranstaltungen der Bruderschaft erzielt wird, an die Jugend-Drogen- und Suchtberatung gehen. Am Ende der Versammlung wurden noch Termine bekannt gegeben, die sich aber wegen der Corona-Situation noch verschieben oder ändern können. Es gab noch den Dank an den Ehrenpräsidenten für die schöne Andacht und den Eheleuten Küffner für die Bereitstellung des Saales. Die Versammlung wurde gegen 12 Uhr geschlossen.

Erste und wahrscheinlich einziges Spätkirmes der St. Josef Bruderschaft Venn

Vom 22.10 bis 24.10.2021 hielt die St. Josef-Bruderschaft ihre erste und sehr wahrscheinlich auch letzte Spätkirmes ab. Coronabedingt konnte das Schützenfest nicht an seinem ursprünglichen Termin stattfinden, und es wurde intensiv mit allen Verantwortlichen der Stadt gesprochen, was im Rahmen der Coronabedingungen machbar wäre. Unter Einhaltung eines Sicherheitskonzeptes, in dem verbindlich nur mit der 3G Regel Zutritt zum Zelt möglich war



Immobilien und Service GmbH

Brigitte Weißweiler
Backesweg 22
41068 Mönchengladbach
bw@weissweiler-immobilien.de
Handy 0173 / 74 74 300

- Verkauf
- Vermietung
- Weitervermittlung

oder mit einem maximal 48 Std. alten PCR-Test, konnte das Fest stattfinden. Am Freitag, den 22.10.2021, konnte die Bruderschaft zu ihrem bayrischen Abend „ausverkauft“ melden. Alle zur Verfügung stehenden Tickets waren im Vorverkauf inkl. Abendessen vergriffen. Ab 19 Uhr wurde geschlemmt, und ab 20 Uhr begann die Tanzveranstaltung. Die Kleinenbroicher heizten das Zelt gut ein, und die Gäste tanzten bis in die Nacht hinein. Am Samstag trafen sich die Schützen im Zelt, um durch den Ort zu ziehen. Nach so langer Pause war es schön, wieder Marschmusik zu hören und hinter einem Trommelcorps und einer Blasmusik zu laufen. Es wurde zum Sportplatz nach Venn gezogen, wo kurz pausiert wurde. Dort wurden Pechfackeln aufgenommen und vor die Kirche gezogen. Dort wurde zu Ehren der Geistlichkeit ein Zapfenstreich abgehalten. Ab 20 Uhr begann wieder nach Maßgabe der oben erwähnten 3G-Regel der Schützenabend im Zelt. Auch hier war es ein schöner musikalischer Abend. Am Sonntag trafen sich die Schützen um 9 Uhr zum Schützengottesdienst in der Venner Pfarrkirche der durch Präses Pfarrer Horst Straßburger zelebriert wurde. Zuvor konnte man auf der Freifläche vor dem Zelt eher Schlittschuh laufen als vernünftig gehen. Es hat es auch noch nie gegeben, dass man zur Parade nach dem Schützengottesdienst den Mond über

den Häusern bewundern konnte. Von einer weiteren Neuerung bei der Parade zur Spätkirmes wurden die Gäste auf der Mürrigerstraße Zeuge. Zum ersten und wahrscheinlich auch einzigen Mal wechselten die Ehrengäste nach der Parade der Schützen die Straßenseite, und die Parade lief die Mürrigerstraße hoch Richtung Moosheide. Nach der Parade, bei der alle Gäste und Schützen den niedrigen Temperaturen trotzten, ging es wieder ins beheizte Festzelt, wo der Frühschoppen mit anschließendem Frauen-Remmidemmi stattfand. DJ Marc Thönes heizte den Schützen und den anwesenden Frauen ein, und es wurde der Tag mit viel Musik und guter Stimmung verbracht.

Brauchtumsgottesdienst am 20.11.2021

Am 20.11.2021 wurde in der Venner Pfarrkirche der Brauchtumsgottesdienst abgehalten. Es waren die Schützen mit ihren Fahnen sowie beide Karnevalsgesellschaften des Ortes mit ihren Abordnungen geladen. Es gab einen ökumenischen Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Hagens und Pfarrer Dr. Karl-Heinz Bassy zelebriert wurde. Die Fahnen der Bruderschaft sowie der Karnevalsgesellschaft Poether Pothäpel standen am Altar, und es wurde einem schönen Gottesdienst gefolgt.

alle Texte: Stefan Kauen

unterstützt durch



SCHATTEN
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
 Reiner Schatten
 Sanitär- und Heizungsbaumeister
 Tomper Weg 29
 41169 Mönchengladbach
 Telefon (0 21 61) 63 67 02
 E-mail: info@schatten-sanitaer-heizung.de
 www.schatten-sanitaer-heizung.de



PLAS Immobilien GmbH

Madrider Straße 2

41069 Mönchengladbach

Mobil: 01 74/9 37 41 12

E-Mail: falk.blaesner@PLASImmobilien.de

Geburtstage



! Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch



MICHAEL LÜPERTZ

TISCHLEREI • BESTATTUNGEN



OSTMARKSTRASSE 9 , MG-VENN

FON. 02161-51042

Verstorbene



Taufen



Neuigkeiten aus dem Seniorenclub

Ehrenamtler/innen für unseren Kaffeeklatsch und Spielenachmittag für Senioren und Seniorinnen in Venn gesucht! Wiederbeginn voraussichtlich im Frühjahr, sobald die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Dringend suchen wir hierfür zur Unterstützung Ehrenamtler/innen im Alter ab 60 Jahre.

unterstützt durch



Wir treffen uns immer dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei:

Kerstin Lindenlauf, Tel. 8904608 oder kerstin-lindenlauf@t-online.de



Mürrigerstraße 17
41067 Mönchengladbach
021 61/953920
www.gasthofloers.de
mail@gasthofloers.de

GROSCH
RÜTTERS
ARCHITECTEN BDB

Moosheide 111
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/2999540
info@architekten-grosch-ruetters.de
www.architekten-grosch-ruetters.de

„Kirche wählen – weil es ohne uns nicht geht“

Wir haben 2021 gewählt! Im September fand die wichtige Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Für unsere Gemeinden nicht weniger wichtig wurden am Wochenende des 6./7. November 2021 im Bistum Aachen neue Kirchenvorsteher und Pfarrei- und GdG-Räte gewählt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und dadurch ihre Unterstützung unserer viel-

Der Pfarreirat

Der Pfarreirat dient dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde. Mit dem leitenden Pfarrer und dem Seelsorgeteam berät der Pfarreirat alle die Pfarrei betreffenden pastoralen Fragen und Aufgaben, fasst Beschlüsse und soll insgesamt das kirchliche Gemeindeleben begleiten und fördern. Nach den Statuten soll der Pfarreirat die Herausforderungen der Pfarrei so gestalten, „dass die Kirche in den Lebensräumen und Lebenswelten der Menschen wirksam präsent ist“.



von links nach rechts:

Dorothee Jurischka (Vorsitzende), Heike Möllmann (Stv. Vorsitzende), Claudia Deckers, Heidi Hennekes, Barbara Herrmann



von links nach rechts:

Simone Kauen, Joachim Loesch, Irmgard Orth, Wolfgang Scheeres, Alexandra Kroll, Klaus Scholten

fältigen Aufgaben ausgedrückt haben. Die bistumsweite Wahlbeteiligung von 3,56 % wurde bei uns nicht ganz erreicht. Daran sollten wir gemeinsam arbeiten, um die Gemeinde auf breitere Beine zu stellen und für die Zukunft fit zu machen. Wir stellen heute kurz die Aufgaben sowie die Damen und Herren der beiden Gremien vor. Sie sind herzlich eingeladen, uns jederzeit persönlich oder schriftlich anzusprechen.

Thomas Hilgers

Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand entscheidet darüber, wie die laufenden Finanzmittel der Pfarrei verwendet werden. Er verabschiedet den jährlichen Haushaltsplan und macht diesen öffentlich. Das Gremium prüft die Mittelverwendung durch Festsetzung der gleichfalls jährlichen Jahresrechnungen. Die Kirchenvorstandsmitglieder kümmern sich auch um die Liegenschaften und Baumaßnahmen der Gemeinde.

Thomas Hilgers / Stephan Ingenmey



von links nach rechts:

Rüdiger Hagens (Pfarrer), Stephan Ingenmey (Vorsitzender KV), Thomas Mütting (stv. Vorsitzender)



von links nach rechts:

Friedhelm Bohnen, Johannes Deckers, Thomas Hilgers, Bernhard Hintzen, Herbert Laumen



von links nach rechts:

Joachim Loesch, Klaus Scholten, Marita Hintzen (beauftragt), Jan Küster (beauftragt)

Sammelaktionen und Kollekten im Jahre 2021 in Venn

Bei allen Gläubigen möchten wir uns für die Spendenbereitschaft herzlich bedanken. Die Coronapandemie und das dadurch eingeschränkte Gottesdienst-Angebot hat erwartungsgemäß zu einer Reduzierung der Kollektenbeträge geführt. Der Dank gilt auch den Gruppen und Vereinen und vielen Einzelpersonen, die zusätzlich für kirchliche und soziale Zwecke gespendet haben.

1. Gelder, die in unserer und für unsere Gemeinde verwendet wurden

2021		2020
1.670,04	Kollekten für unsere Kirche	2.273,76
4.005,78	Sonstige Kollekten zur Deckung der Betriebskosten	3133,34
131,38	Kollekte Caritassonntag	88,96
715,00	Caritas-Adventssammlung	1089,00
141,58	Kollekte Jugendarbeit	89,51
6663,78	Gesamtbetrag für pfarrliche Aufgaben	7010,57

2. Gelder für Projekte außerhalb unserer Pfarre

440,50	Misereor-Kollekte in der Fastenzeit	100,00
1.096,03	sonstige vorgeschriebene Kollekten des Bistums	1.248,35
298,82	Renovabis-Kollekte	258,10
1.866,43	Adveniat-Kollekte 2021 (in 2020 nur durch direkte Überweisungen möglich)	0,00
2.730,63	Sternsinger-Aktion 2021 (keine Haussammlung – hauptsächlich Überweisungen an die Sternsingeraktion ohne Zuordnung zu unserer Pfarre)	12.713,82
535,47	Flutopfer	
6.967,88	Gesamtbetrag für Projekte außerhalb von Venn	14.320,27

Statistik per 31.12.2021 der Pfarre Venn

	2021	2020		2021	2020
Anzahl der Katholiken	5215	5314			
Taufen	33	22	Sterbefälle	68	52
Erstkommunion	46	43	Kirchenaustritte	64	41
Ehen	2	2	Wiederaufnahmen	0	1
Firmungen	25	0	Neueintritte	0	0

Bauausschuss des Kirchenvorstands informiert:

Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs von der Fertigstellung der neuen Räume am Pfarrhaus berichten zu können. Dies ist ein Projekt der Gemeinde und wächst durch einen immensen Anteil an ehrenamtlichem Engagement. Hier wird noch so manche helfende Hand für verschiedenste Tätigkeiten benötigt. Bitte einfach im Pfarrbüro (kath.pfarramt.venn@arcor.de) melden. Der Einsatz wird dann vom Kirchenvorstand koordiniert, und Sie erhalten Informationen, wo Sie helfen können. Das neue Pfarrbüro – in

dem Raum rechts von der Eingangstüre zur Mürriger Straße – steht kurz vor der Fertigstellung, und wir freuen uns über ein ansprechendes Ambiente für dieses Aushängeschild unserer Pfarre. So mancher Kirchgänger hat es bemerkt: Im Innenbereich der Kirche gibt es im Sockelbereich an einigen Stellen Feuchtigkeitsschäden. Dem Problem wird durch umfangreiche Untersuchungen - im wahrsten Sinne des Wortes – auf den Grund gegangen, um eine nachhaltige Beseitigung der Schäden vorzunehmen. *Thomas Hilgers*

Geht die Sternsinger-Ära in Venn zu Ende ? Nachfolge gesucht.

Nachdem die Sternsinger-Aktion im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, waren wir in diesem Jahr sehr motiviert, die Aktion wieder aufleben zu lassen. Die Freude und Sehnsucht der Venner Bürger, den Segen durch die Sternsinger ins Haus gebracht zu bekommen, war aufgrund vieler persönlicher Bestellungen und der hohen Spendenbereitschaft gut zu spüren: **10.400,58 Euro**

haben insgesamt 19 Kinder und Jugendliche in Venn gesammelt für die Kindergesundheit in Afrika und weltweit. Leider konnten wir nicht alle Haushalte besuchen, da nur insgesamt 8 jüngere Kinder und 3 ältere Kinder angemeldet waren; dazu kamen noch 8 Jugendliche/junge Erwachsene, die eigentlich als Betreuer gehen wollten, sich aber aufgrund der schwachen Be-

setzung dazu bereit erklärten, ebenfalls als Könige durch Venn zu ziehen – und damit die Aktion gerettet haben!! Leider können wir keinerlei Resonanz aus dem Bereich der Kommuniongruppen und der Katholischen Grundschule verzeichnen – trotz jahrelanger Anfragen und Ausgabe von Infomaterial. Für eine Weiterführung der Sternsingeraktion wird nun eine Nachfolge gesucht, da das Team in seiner bisherigen Zusammensetzung nicht weiter aktiv sein möchte.

Wir würden es begrüßen, wenn sich ein neues Team für die Aktion 2023 finden könnte, und auf Wunsch würden wir selbstverständlich die Aktion unterstützen. Wir danken allen großzügigen Spendern und wünschen ein gesundes Jahr 2022.

Gabriele Vogt für das Sternsinger-Team

fun Kreativ Angebot PLAY

Hauptsache bunt und laut
ein Angebot aus der offenen Jugendarbeit in St. Anna

Den Alltag vergessen, spielen, toben und einfach Kind sein. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfer/innen wird ein kunterbuntes und offenes Angebot auf die Beine gestellt. Kommt vorbei, wir freuen uns auf dich!

Wann: jeden Montag & Freitag: 16:00-18:00 Uhr (ab Februar 2022)
Wo: Pfarrheim St. Anna, Annakirchstraße 82, 41063 Mönchengladbach
Wer: Kinder zwischen 6-13 Jahre alt.
- keine Anmeldung erforderlich -

Ansprechpartnerin: Andrea Wickerath
Telefon: 0173/2862209
E-Mail: heiloraxis.wickerath@gmx.de



Friedenskreuz Pflegeplan für 2022

Januar	./.
Februar	./.
März	Fritsch/Esser, M.
April	Röckrath/Weber/Drolshagen
Mai	Fischer
Juni	Kals/Hofer
Juli	Kottmann/Kottmann
August	Pauluhn/Pauluhn
September	Schroeder/Lücke
Oktober	Kals/Fritsch
November	Kottmann/Kottmann
Dezember	./.



Termine können auch nach Absprache getauscht werden!
Bei Rückfragen:
Herbert Fritsch,
Telefon 89 57 27
Peter Kottmann,
Telefon 88 08 4
Weiterhin würden wir uns über neue Mitstreiter* innen sehr freuen.

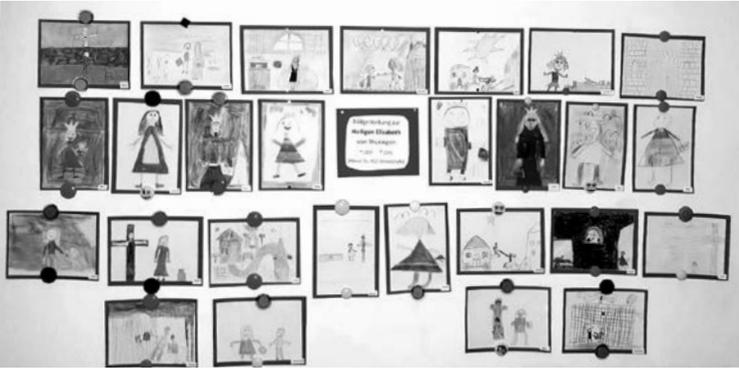
unterstützt durch

SIEGERS
HAUSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Bergerstraße 37
41068 Mönchengladbach
Telefon 021 61/867 78
Telefax 021 61/89 57 11

info@siegers-haustechnik.de · www.siegers-haustechnik.de

Hier könnte auch
Ihr Name stehen !



Ausstellung der Klasse 3a in der Pfarrkirche St. Anna

Wir, die Klasse 3a der Annaschule, haben im vergangenen November im Religionsunterricht viel über das Leben und Wirken der Heiligen Elisabeth erfahren. Elisabeth wurde 1207 in Ungarn geboren und starb 1231 in Marburg. Während ihres Lebens hat sie sich ganz besonders um arme und kranke Menschen gekümmert. Zu vielen Stationen im Leben von Elisabeth haben wir Bilder angefertigt. Unsere

Kunstwerke durften wir vor Weihnachten in der Kirche St. Anna ausstellen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Außerdem haben wir im November mit Frau Kwasnitza einen Schulgottesdienst zum Thema „Heilige“ gefeiert und auch hier noch einmal besonders an die Heilige Elisabeth gedacht. Ihren Namenstag feiern wir jedes Jahr am 19. November.

*Für die Klasse 3a der Annaschule Windberg
Emma Quadflieg und Zoey Junkers*

Pfarrbriefverteiler gesucht !

Für die Verteilung des GdG-Pfarrbriefs „verNETzt“ (der alle 3 Monate erscheint) suchen wir in Waldhausen und Windberg neue Boten für folgende Bezirke:
Bergerstraße 129–167 (26 Pfarrbriefe)
Metzenweg 16–78 (41 Pfarrbriefe)

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese ehrenamtliche Aufgabe versehen könnten und freuen uns auf Ihren Anruf. Helga Panglisch, Tel. 02161/981921

unterstützt durch

NOLDEN
IMMOBILIEN

Sachverständige Makler seit 1977

Hans-Böckler-Straße 45
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/8901 00
mail@nolden.de
www.nolden.de

Weine & Spirituosen
Delikatessen
Salumeria
Essig & Öl

Anton-Heinen-Straße 9
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/830338
Telefax 02161/3029013
E-Mail salumeria@arcor.de
www.salumeria-online.de

Vertretung im Pfarrheim St. Anna – ein Rückblick

Seit einigen Jahren hatte es sich so ergeben, dass wir bei längerer Abwesenheit von Frau Sieben die notwendige Vertretung übernahmen. So war es auch jetzt für 15 Wochen, und wir möchten einmal auf diese Zeit zurückblicken.

Im Pfarrheim gibt es viele Aktivitäten. Die diversen Gruppen sind zum großen Teil erfreulicherweise schon seit vielen Jahren hier. Es sind diejenigen, die im Saal Gymnastik machen, die in kleinen Räumen ihre Familientreffen oder Gesprächskreise haben oder auch die Messdiener und Pfadfinder, die hier zuhause sind. Windberger Senioren treffen sich zum Frühstücksbuffet, zum Bingospiel, Basteln oder einfach so auf ein paar gemeinsame Stunden bei einem Kaffee.

Aufsicht und Anwesenheit sind stets dann erforderlich, wenn Service notwendig ist, wie z.B. beim Seniorenfrühstück, Kegeln, Tanzen, Kaffeekränzchen unter Nachbarn oder auch bei Wochenendveranstaltungen wie Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen, Erstkommunion, Jubiläen o.a. Außerdem sind die Belange des Hauses zu er-

füllen, Einkäufe von Materialien, Müll, Hygiene etc.

Und das Pfarrheim hat während der Zeit unserer Vertretung eine schöne neue Küche bekommen. Allabendlich war von uns dann ein Kontrollgang durch das Haus notwendig, damit auch sichergestellt war, dass die Lichter gelöscht sowie Fenster und Türen geschlossen waren.

Wir haben diesen ganzen Dingen unsere Vertretungszeiten angepasst, waren also mal nachmittags vor Ort und kamen abends erneut. Für unser Verständnis ist alles so weit gut gelaufen, ein Wermutstropfen war nur die Tatsache, dass wir in fast allen Fällen, wo eine Veranstaltung verschoben oder abgesagt worden war, weder telefonisch noch schriftlich benachrichtigt wurden. So wäre mancher Gang durch die Dunkelheit nicht vergebens gewesen. Schade.

Doch nun ist ein neues Jahr da, und wir werden sehen, was es bringt. Altbewährtes oder Neues und hoffentlich wieder die Möglichkeit auf weitere schöne Aktivitäten.

Uschi Dülpers, Marianne Röser, Helga Peters

unterstützt durch

**ZACHER & BÜHRMANN
MEISTERBETRIEB**



Inhaber: Karl-Heinz Zacher · Viersener Straße 279
41063 Mönchengladbach · Telefon 021 61/8 50 58



ZURICH Bezirksdirektion
Günter Mommerskamp
Annastraße 20
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/1 26 22
E-Mail: mommerskamp@zuerich.de



Willkommen in St. Anna

Ein ganz herzliches Danke-Schön an Uschi Dülpers, Marianne Röser und Helga Peters, die von September bis Dezember 2021 die Vertretungsdienste für die erkrankte Gabriele Sieben im Pfarrheim St. Anna übernommen haben. Ganz unkompliziert, immer zur Stelle, wenn man sie brauchte... ansprechbar! Genau das braucht Kirche! Nach Weihnachten wollten die drei dann „in Rente“ gehen – wohlverdient, aber was tun? Wir freuen uns sehr, in **Stefanie Bachmann** eine würdige Nachfolgerin als Vertreterin von Frau Sieben gefunden zu haben. Frau Bachmann trifft man immer donnerstags von 16.30 – 21.00 Uhr und freitags von 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarrheim an. Herzlich Willkommen in St. Anna, Stefanie Bachmann. Und weiterhin gute Besserung für Dich, Gabi.

Helga Panglisch

Seniorenfrühstück



Mögen Sie gerne in netter Gesellschaft ihr Frühstück genießen?

Dann besuchen Sie unser Senioren-Frühstücksbuffet jeweils am 1. Freitag im Monat.

Die nächsten Termine:

Freitag, 11. März 2022

Freitag, 01. April 2022

Freitag, 06. Mai 2022



jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Preis p. Pers. 3,70 Euro

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weltgebets- gottesdienst

Herzliche Einladung zum Weltgebets-gottesdienst am 04.03.2022 in St. Anna um 17.00 Uhr.

Vorher herzliche Einladung zum Ein-üben der Lieder ab 16.30 Uhr.

Das Kaffeetrinken findet in diesem Jahr wegen der Coronalage nicht statt.

Anne Blaese, Ursula und Renate Becher

unterstützt durch



Inh. Erhard Hoba
Schroerskamp 69
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 54 15 93
Telefax 0 21 61 / 59 15 13



Karstraße 120 · 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 83 43 30 · Telefax 0 21 61 / 83 11 25

Geburtstage



! Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch

Bestattungsvorsorge – Aktive Menschen sorgen vor.

Bestattungshaus
WEBER
seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach
www.bestattungen-weber.de



Familientradition seit über 150 Jahren. Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 0 21 61 / 2 60 92

Verstorbene



Taufen



Senioren-Stammtisch Ebelshof trifft sich wieder

Achtung! Neue Uhrzeit!
Von: 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: Stammlokal „Alte Ulme“
Venner Straße 2, Windberg
Am: 03.03.2022, 07.04.2022 und
05.05.2022



unterstützt durch

**Bestattungen
Brungsberg**

Venner Straße 13, Telefon 021 61/89 82 07
www.brungsberg.de



Bestattungen und Überführungen
im In- und Ausland
Erledigungen aller Formalitäten
Beratung und Bestattungsvorsorge

Seit über 50 Jahren
in MG-Windberg

Licht für St. Anna!



Wir haben eine schöne neoromanische Kirche. Aber die Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Ist nicht ausreichend, um gut im Gebetbuch zu lesen. Bringt den Raum nicht so zur Geltung, wie es sein könnte. Darum hat der Kirchenvorstand das Projekt

„Kirchenbeleuchtung St. Anna“

ins Leben gerufen. 2022 wird eine neue Beleuchtungsanlage installiert – was erhebliche Kosten verursacht.

Wenn Sie mithelfen wollen, dass es in St. Anna heller und schöner wird – dann können Sie dies durch den Kauf einer Kerze tun.

Licht für Sie und Licht für St. Anna!

Mit 7 Euro sind Sie dabei.

Höhere Beträge sowie Spenden sind natürlich auch willkommen...

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Kirchenvorstand

So wird es aussehen:

einer der neuen Leuchter für St. Anna



**Kath. Kirchengemeinde
St. Anna Windberg**

Annakirchstraße 84

41063 Mönchengladbach

021 61/98 1920

pfarrest.anna@web.de

www.gdg-mg-west.de

unterstützt durch

**Bestattungen
Hans Janzen GmbH**

Bergerstraße 7
41068 Mönchengladbach
Telefon 021 61/8 67 90



Bestattungen Pesch
Hardt am Friedhof

Rasselner Kirchweg 15
41169 Mönchengladbach



Telefon 021 61 / 55 96 61

Aus dem Pfarreirat St. Anna

Nach der Eucharistiefeyer am 16.01.2022 hat der Pfarreirat trotz coronabedingtem Verschieben der Ausstellungseröffnung „Wer ist der Mann auf dem Tuch?“ und des regelmäßigen Kirchencafés die Gemeindemitglieder zum Neujahr begrüßt und ihnen gedankt. Natürlich macht es keiner und keinem Spaß, wegen Corona dauernd umzuorganisieren und schon wieder etwas verschieben oder gar ausfallen zu lassen. Trotzdem kann die Gemeinde stolz sein, was sie in 2021 dennoch geschafft hat. Gerade zuletzt konnte beim Dreikönigssingen ein großer Erfolg bei der Beteiligung, den Begegnungen und den Spendenergebnissen erreicht werden. Allen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie Organisierenden und Helfenden großen Dank und ein Weiter-so!

Im alten Jahr konnten die Gottesdienste „Neue Wege“, die Kirchencafés, der lebendige Adventskalender, der Adventsbasar, der Auf- und Abbau von Weihnachtskrippe und -baum mit Kirchenöffnungsdiensten umgesetzt und auch die Wortgottesdienste mit besonderem Einsatz fortgesetzt werden. Die Schützen halfen nicht nur beständig beim Erfüllen der Corona-Auflagen für die Eucharistiefeyern. Das Projekt Beleuchtung wurde mit dem Kirchenvorstand vorangetrieben, die

unterstützt durch

Messdienerinnen und Messdiener erhielten Zuwachs und waren im Gottesdienst und darüber hinaus mit Treffen und Aktionen aktiv; ebenso die Pfadfinder. Die Regenbogenflagge ihrer Aktion zur Gleichberechtigung weht schon seit 9 Monaten vor der Kirche. Wir haben die Neuwahlen der Gremien hinbekommen und auch neue Mitglieder werben können, die uns nun beleben und anspornen. Und, und, und ...

Dank an alle Beteiligten und Ihr Engagement auch bei der Vernetzung.

Ergänzend zum Neujahrsgruß fanden wir im Pfarreirat, dass es 'mal an der Zeit war, unserem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Dr. Dietrich Blaese für sein langjähriges außerordentliches Engagement für St. Anna und die GdG zu ehren und ihm und seiner Frau Anne zu danken.

Was eben geht, wollen wir auch 2022 machen, vor allem uns sehen. Selbst das Pfarrfest ist am Wochenende 13./14.08. direkt nach den Sommerferien geplant. Bitte schauen Sie für Weiteres in die Pfarrnachrichten „verNETzt“ oder in die Aushänge und beachten die Vermeldungen in den Gottesdiensten. Wir lassen uns vom Virus und den Impfwilligen nicht unterkriegen!

Für den Pfarreirat St. Anna

Dr. Stephan Harbich



Ihr professioneller Immobilien-Partner für:

▲ Verkauf ▲ Vermietung ▲ Wertermittlung

OTTO Immobilien GmbH | Beethovenstraße 15 | 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161-849 84 70 | info@immobilien-otto.com | www.immobilien-otto.com

**PASTORALTEAM**

		Telefon	E-Mail
GdG-Leiter	Pfarrer Rüdiger Hagens	904 60 36	r.hagens@gmx.de
Pfarrvikar	Pfarrer Hermann Küppers	981 92 11 (GdG-Büro)	
Subsidiar	Pfarrer Horst Straßburger	981 92 11 (GdG-Büro)	
Gemeindereferentin	Melanie Kwasnitza	981 92 21	kwasnitza@gmx.net
Gemeindereferentin	Monika Peine	981 92 12	monikapeinemg@aol.com
Gemeindereferentin	Manuela Thies-Diekamp	688 02 30 oder 01 57 / 36 72 4464	thies-diekamp@t-online.de

BÜROS

Pfarrbüro Hardt	Isolde Matziol	55 97 12, 55 78 10 (Fax)	St.NikolausHardt@t-online.de
	geöffnet: Di + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Venn	Elke Aretz	688 0-220, -221 (Fax)	kath.pfarramt.venn@arcor.de
	geöffnet: Mo + Do, jeweils von 10–12 Uhr und Di von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Windberg	Iris Jedtke	98 19 20, 98 19 23 30 (Fax)	pfarrest.anna@web.de
	geöffnet: Mo + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Zentrales GdG-Büro und Koordinatorin der Verwaltung	Helga Panglisch	981 92 11	kgvst.peter@gmx.de

PFARRHEIME

Pfarrheim Hardt	Alexander-Scharff-Str. 38	400 52 36	Mario Kloss
Pfarrheim Venn	Grottenweg 7	53 18 44	Kläre Dahlmanns
Pfarrheim Windberg	Annakirchstr. 82	981 92 25	Gabi Sieben
		(Di–Fr ab 14.30 Uhr)	
Pfarrheim Waldhausen	Am Mevissenhof 41	01 57 / 31 64 90 47	Jadranka Ivosic
		(Mo 9–12 Uhr + Do 13–17 Uhr)	

KIRCHENMUSIK

Organist + Chorleiter	Marcin Machnik	01 77 / 1 96 75 87	marcinmachnik1971@gmail.com
GdG-Chorgemeinschaft	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Hardt	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Venn	Margret Michels	3 08 23 08	
Kirchenchor WH-WB	Thomas Kneip	01 57 / 88 06 88 43	wafelo61@googlemail.com
Sound & Spirit	Klaus Müßeler	54 19 46	klausmuesseler@web.de
Rhythmuschor WH	Lisa Weuthen	01 76 / 21 74 88 65	lisa.weuthen@t-online.de

KINDERGÄRTEN

KiTa Regenbogen (H)	Döhmenkamp 17	55 06 24	
St. Aloysius (WH)	Rudolfstraße 7	83 10 39	
St. Vinzenz, (WH)	Berger Straße 13 b	870 54	
KiTa Metzenweg (WH)	Metzenweg 115	5 66 44 10	
St. Brigida (WB)	Botzlöhler Weg 43	865 69	
St. Anna (WB)	Annastraße 25	858 56	
KiTa Knuddelkiste (V)	Mürriger Straße 2	53 16 63	
KiTa Grottenweg (V)	Grottenweg 15	5 12 02	

Präventionsfachkraft

Helga Panglisch, Tel. 981 92 11
kgvst.peter@gmx.de

Datenschutz

Stefan Küpper
pfarreirat.st.anna@gmx.de



Priesternotruf:
01 72 / 24 24 277

GDG-RAT

	Telefon	E-Mail
Vorstand	Waltraud Bolten, Gregor Palenberg, Heike Möllmann	gdgrat-st.peter-mg@gmx.de

ST. NIKOLAUS HARDT

Kirchenvorstand	Hans-Peter Stappmanns	55 01 42	hans-peter@stappmanns.de
Pfarrerrat	Willi Houben	55 80 53	willi-houben@t-online.de
Küster	Christoph Reul	01 73 / 7 05 01 74	chr.reul@darech.de
Messdiener/innen	Christoph Reul	01 73 / 7 05 01 74	chr.reul@darech.de
Lektor/inn/en	Barbara Flachsenberg	55 16 90	barbara.flachsenberg@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Heinz-Josef van Ool	01 76 / 31 36 81 97	io953@web.de
KJG	Mark Glasmacher	01 62 / 4 46 41 15	
Frauengemeinschaft	Renate Schipperges	95 58 32	r.schipperges@gmail.com
Nikolaus-Bruderschaft	Hermann-Josef Hauser	55 06 16	hauser-josef@t-online.de
Matthias-Bruderschaft	Bruno Panglisch	01 51 / 59 44 24 12	bruno.panglisch@gmail.com
Pfarrarchiv	Herbert Kemmerling	55 97 12	st.NikolausHardt@t-online.de

ST. MARIA EMPFÄNGNIS VENN

Kirchenvorstand	Stephan Ingenmey	1 43 38	sting-mg@t-online.de
Pfarrerrat	Dorothee Jurischka	0 15 78 / 4 67 05 45	doro@juprox.de
Küster	Jürgen Wangler	0 21 63 / 3 02 64	juergen.wangler@gmx.de
Messdiener/innen	Ruth Müßeler	5 12 52	muesseler.ruth@gmail.com
Lektor/inn/en	Marianne Grewe	5 21 81	fjma.grewe@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Lilo Bovelet	5 12 24	lilobovelet@web.de
KJG	Max Deckers	53 18 64	max@kjg-venn.de
St. Josef-Bruderschaft	Jürgen Zimmermanns	53 22 86	j.zimmermanns@googlemail.com
Förderverein Kirche	Jürgen Fegers	6 78 22 00	foerderverein@mailbox.org
Frauengemeinschaft	über Pfarrbüro	6 88 02 20	
Seniorenclub	Kerstin Lindenlauf	8 90 46 08	kerstin-lindenlauf@t-online.de
Caritas	über Pfarrbüro Venn		
Missio	über Pfarrbüro Venn		
kfd		-	kfd-.venn@web.de

ST. ANNA WALDHAUSEN-WINDBERG

Kirchenvorstand	Dr. Dietrich Blaese	89 06 36	dblaese@aol.com
Pfarrerrat	Stefan Küpper	-	pfarrerrat.st.anna@gmx.de
Küsterin	Karin Plachetka	01 78 / 4 51 72 46	karin.plachetka1969@gmail.com
Messdiener/innen	Simon Nolte	-	stanna.messdiener@gmail.com
Lektor/inn/en	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
Caritas	über Pfarrbüro St. Anna	9 81 92-0	pfarrerst.anna@web.de
Bürgerschützenverein WB	Bernd Lüttge	-	abcdluegtge@t-online.de
Bruderschaft WH	Dirk Meisen	62 90 72	dirkmeisen@arcor.de
Pfadfinder	Florian Offergeld	0 21 61 / 6 78 35 21	vorstand@stamm-windberg.de
Pfadfinder	Henrik Meurer	0 15 7 / 8 7 2 7 48 11	henrik@stamm-rabenhorst.de

Knusper, knusper, knäuschen ... wir bastelten manch' Häuschen!



Da sich unsere Leiterrunde aus insgesamt sechs Leiter*innen zusammensetzt, wechseln wir uns regelmäßig bei der Planung und Durchführung der Gruppenstunden ab.

Die Gruppenstunde am Donnerstag, den 02.12.2021 bereitete ich vor. Mir kam die Idee, in der Vorweihnachtszeit „Menschen in Not“ eine Freude zu machen. Als erstes dachte ich an die Flutopfer im Ahrtal. Dort bekamen wir jedoch eine Absage, weil momentan zu viele Geschenke das Gebiet erreichen. In der Innenstadt von Mönchengladbach fiel mir bei einer Erledigungstour die Anzahl an Obdachlosen auf. So entstand die Idee, ein kleines Weihnachtshäuschen aus Pappe zu basteln und dies jeweils mit einer Mandarine, Süßigkeiten und 5 Euro zu füllen. Gesagt, getan. Einige Messdiener*innen spendeten 5 Euro von ihrem eigenen Geld. Auch Eltern beteiligten sich an der Aktion. Die Differenz wurde von der Messdienerkasse aufgefüllt. Mit insgesamt 14 jungen Leuten bastelten

und verzierten wir 23 Häuser, die auf einem der Fotos zu sehen sind. So sammelten wir eine Summe von 115 Euro. Am nächsten Tag verabredeten wir uns mit einem Teil der Gruppe am Alten Markt, um von dort aus die gebastelten Häuschen zu verteilen. Sechs Messdiener*innen, drei Leiter*innen und die Mutter eines Messdieners machten sich auf den Weg durch die Kälte. Wir durften sehr nette Obdachlose kennenlernen, deren Augen leuchteten. Sie alle waren sehr überrascht und bedankten sich vielmals für die Geschenke. Die Hälfte der Häuschen verteilten wir im Bruno-Lelieveld-Haus auf der Erzbergerstraße, welches damals von „Eddi“ Erlemann gegründet wurde. Eine Dame zeigte mir stolz das Foto von „Eddi“ an der Wand. Eine weitere Dame war so überwältigt, dass sie uns als Dankeschön ebenfalls Geld geben wollte. Dies lehnten wir dankend ab. Alle bedankten sich mehrmals herzlich und wünschten uns viel Gesundheit und schöne Weihnachtstage. Zum Schluss der Aktion überreichten wir einem Obdachlosen, der in der Nähe des Minto saß, das letzte Haus. Alexander, einer unserer neuen Messdiener*innen, durfte ein Foto mit ihm für Sie als Leser*innen festhalten. Es war eine sehr schöne Erfahrung, den Obdachlosen in unserer Stadt eine Freude im Alltag zu bereiten und somit ihre Vorweihnachtszeit im wahrsten Sinne des Wortes etwas „versüßen“ zu dürfen.

Für die Leiterrunde, Lena Nolte





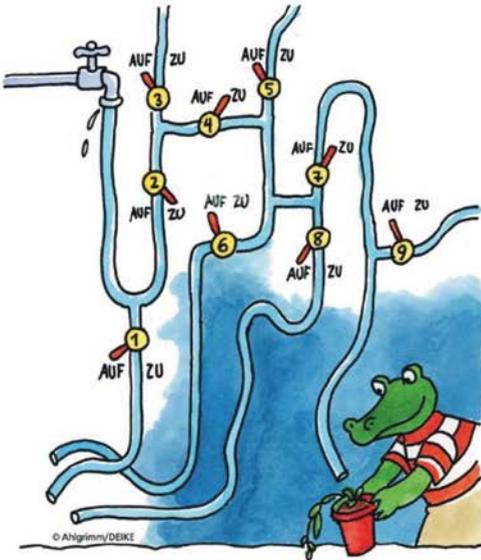
Deike



Deike

© Britta van Hoorn/DEIKE

Lösung: 1. TEICH, 2. TROPFEN, 3. REGEN, 4. WELLE, 5. FLUSS, 6. SEE, 7. MEER



© Anigramm/DEIKE

Konrads Lieblingsblume braucht Wasser! Welche Hähne muss Konrad öffnen oder schließen, damit das Wasser auf seine Pflanze fließt?

Lösung: 1 zu, 2 auf, 3 zu, 4 auf, 5 zu, 6 zu, 7 auf, 8 zu, 9 zu

„Fremdwörter, Anglizismen, wohin man hört und schaut!“, wütet der alte Deutschlehrer. „Mir gefällt das überhaupt nicht. Deutsch ist viel cooler!“

TIM & LAURA www.WAGHNBÄNGER.de





Sternsinger © I. Matziol



Ausstellung der Klasse 3a in der Pfarrkirche St. Anna



Licht für St. Anna



St.-Nikolaus-Kapelle in Hardt © I. Matziol



verNETZt